

**LANDESHAUSHALTSPLAN**

**für das Haushaltsjahr 2004**

# **Einzelplan 05**

**für den Geschäftsbereich des**

**Hessischen Ministeriums der Justiz**

## I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
05 01	Ministerium	8
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	22
05 04	Ordentliche Gerichte	34
05 05	Vollzugsanstalten	51
05 08	Hessisches Finanzgericht	76
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	89
05 40	Gerichte für Arbeitsachen	104
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	113
05 98	Versorgung	127
	Abschluß des Einzelplans	130
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	132
	Stellenpläne, Stellenübersichten	133

## Vorwort zum Einzelplan

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

- I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben
  1. des Ministeriums (05 01)
  2. der Staatsanwaltschaften und der Anwaltschaft (05 03)
  3. der ordentlichen Gerichte (05 04)
  4. der Vollzugsanstalten (05 05)
  5. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
  6. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
  7. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
  8. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
  9. der Versorgung (05 98)
  
- II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.
  
- III. Ordentliche Gerichte
  - a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.
  
  - b. 9 Landgerichte in
 

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden
  
  - c. 58 Amtsgerichte, davon 7 Amtsgerichte mit insgesamt 9 Zweigstellen
    - 11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt
 

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	

Zweigstelle: Hirschhorn (Neckar)
  
    - 5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main
 

1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus	5. Bad Vilbel
2. Bad Homburg v.d. Höhe	4. Usingen	
  
    - 4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda
 

1. Fulda	2. Bad Hersfeld	
Zweigstellen:	3. Hünfeld	
Gersfeld (Rhön),	4. Lauterbach (Hessen)	
Hilders, Neuhof		

## 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

- |             |                       |           |
|-------------|-----------------------|-----------|
| 1. Alsfeld  | 3. Butzbach           | 5. Gießen |
| 2. Büdingen | 4. Friedberg (Hessen) | 6. Nidda  |

## 3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

- |                           |          |                                   |
|---------------------------|----------|-----------------------------------|
| 1. Gelnhausen             | 2. Hanau | 3. Schlüchtern                    |
| Zweigstelle: Wächtersbach |          | Zweigstelle: Bad Soden-Salmünster |

## 12 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

- |                     |                         |                   |
|---------------------|-------------------------|-------------------|
| 1. Bad Arolsen      | 5. Homberg (Efze)       | 10. Bad Wildungen |
| 2. Eschwege         | 6. Kassel               | 11. Witzenhausen  |
| Zweigstelle: Sontra |                         | 12. Wolfhagen     |
| 3. Fritzlar         | 7. Korbach              |                   |
| 4. Hofgeismar       | 8. Melsungen            |                   |
|                     | 9. Rotenburg a.d. Fulda |                   |

## 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| 1. Dillenburg | 4. Limburg a.d. Lahn |
| 2. Hadamar    | 5. Weilburg          |
| 3. Herborn    | 6. Wetzlar           |

## 5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

- |                       |                                  |                 |
|-----------------------|----------------------------------|-----------------|
| 1. Biedenkopf         | 3. Kirchhain                     | 4. Marburg      |
| 2. Frankenberg (Eder) | Zweigstelle:<br>Gemünden (Wohra) | 5. Schwalmstadt |

## 6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

- |                      |                       |                   |
|----------------------|-----------------------|-------------------|
| 1. Eltville am Rhein | 3. Idstein            | 5. Bad Schwalbach |
| 2. Hochheim am Main  | 4. Rüdesheim am Rhein | 6. Wiesbaden      |

## IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

## V. Vollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit  
Einrichtung für Abschiebungshaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilung für offenen Vollzug für Frauen
7. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -  
mit Zweiganstalt und Abteilung für den Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
8. Justizvollzugsanstalt Fulda
9. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - mit Abteilung für offenen Vollzug
12. Justizvollzugsanstalt Kassel III mit
  - a) Justizvollzugsanstalt Kassel III - Zweiganstalt Kaufungen -
  - b) Abteilung für offenen Vollzug
13. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
14. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit  
Abteilung für offenen Vollzug in Groß-Gerau - Fliedner-Haus -
15. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
16. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
17. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen  
- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

## VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

## VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 1. Darmstadt         | 4. Kassel    |
| 2. Frankfurt am Main | 5. Wiesbaden |
| 3. Gießen            |              |

## IX. Gerichte für Arbeitsachen

a. Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main

b. 12 Arbeitsgerichte in

- |                      |                      |                       |
|----------------------|----------------------|-----------------------|
| 1. Darmstadt         | 5. Hanau             | 9. Marburg            |
| 2. Frankfurt am Main | 6. Bad Hersfeld      | 10. Offenbach am Main |
| 3. Fulda             | 7. Kassel            | 11. Wetzlar           |
| 4. Gießen            | 8. Limburg a.d. Lahn | 12. Wiesbaden         |

## X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt

b) 7 Sozialgerichte in

- |                      |            |              |
|----------------------|------------|--------------|
| 1. Darmstadt         | 4. Gießen  | 7. Wiesbaden |
| 2. Frankfurt am Main | 5. Kassel  |              |
| 3. Fulda             | 6. Marburg |              |

**B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)**

<b>Einzelplan 05</b>		<b>2004</b>	<b>2003</b>
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	372.104.200	456.453.100
2	Übertragungseinnahmen	1.624.000	1.595.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>373.728.200</b>	<b>458.048.100</b>
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	649.384.300	647.449.700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	258.489.700	261.558.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	231.700	300.000
6	Übertragungsausgaben	18.801.700	20.340.700
7	Bauausgaben	3.639.000	3.000.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	18.813.600	17.310.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.136.500	500.700
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>950.496.500</b>	<b>950.459.700</b>
<b>Zuschuss / Überschuss</b>		<b>-576.768.300</b>	<b>-492.411.600</b>

**C. Personalsoll**

	<b>Stellen</b>			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.470,5	399,5	8.500,5	432,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.791,0	--	1.921,0	--
Angestellte	5.691,0	260,0	5.596,5	294,0
davon Auszubildende	689,0		704,0	
Arbeiter	120,0	3,0	123,0	5,0
davon Auszubildende	--		--	
<b>Zusammen</b>	<b>16.072,5</b>	<b>662,5</b>	<b>16.141,0</b>	<b>731,5</b>

**D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:**

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauschholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.



**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	15 000	10 000	58 907
119 46 011	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	138
119 51 011	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	30
124 01 011	Mieten und Pachten . . . . .	11 000	11 000	10 779
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . .	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
<b>neu</b>				
231 02 011	<b>Zuweisungen des Bundes für Kriminologische Zentralstelle . . . . .</b>	354 000	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Zuweisungen des Bundes werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21). Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.				
<b>neu</b>				
232 01 011	<b>Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle . . . . .</b>	329 000	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Zuweisungen der übrigen Länder werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21). Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.				
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	5 518
<b>Erläuterungen:</b>				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	9 485
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>2004 EUR</b>	<b>2003 EUR</b>	<b>2002 EUR</b>
235 03 011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.			
261 01 011	Erstattungen der Datenverarbeitungs- Auftragsstelle der staatlichen Hochbauverwaltung .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt ist die Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten der Datenverarbeitungs-Auftragsstelle der staatlichen Hochbauverwaltung nach Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen (StAnz. 1986, S. 720 ff).			
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>				
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	--	--	330 800
	<b>Erläuterungen:</b> Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2002 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>743 400</b>	<b>55 400</b>	<b>445 514</b>

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	4 000	4 000	2 192
	<b>Erläuterungen:</b> Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Krafffahrer gezahlt werden.			
421 01 011	Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen - . . . . .	142 800	154 000	144 317
	Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.			
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Amtsbezüge . . . . . 140 600 EUR 2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 200 EUR			
	Zusammen	142 800 EUR		
421 02 011	Amtsbezüge des Ministers - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	6 462 100	6 644 700	6 099 422
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 6 462 100 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen	6 462 100 EUR		
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 400	1 100	307
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 1 400 EUR			
	Zusammen	1 400 EUR		
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	69 347
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	3 400 200	3 294 600	2 908 407

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . .	3 392 500 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . .	7 700 EUR		
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- EUR		
	Zusammen	3 400 200 EUR		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 600	800	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	1 600 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
3.	Sondervergütungen . . . . .	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . .	-- EUR		
	Zusammen	1 600 EUR		
425 11 011	Vergütungen für Zeitangestellte . . . . .	1 070 000	1 070 000	140 321
<b>Erläuterungen:</b>				
Ausgaben für betriebswirtschaftliche Fachkräfte zur Einführung eines gerichtsspezifischen Rechnungswesens.				
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	13 653
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	451 700	436 000	483 206
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	435 100 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	16 600 EUR		
	Zusammen	451 700 EUR		
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	400	800	--
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	400 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . .	-- EUR		
	Zusammen	400 EUR		
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	55 000	55 000	59 965

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>2004 EUR</b>	<b>2003 EUR</b>	<b>2002 EUR</b>

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	--	20 800	23 047
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	50 000	30 000	64 703

**Erläuterungen:**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel-  
tenden Bestimmungen.

459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung . . . . .	--	--	--
------------	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem  
"Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für  
angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie  
gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Fi- nanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entspre- chend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministe- riums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landesperso- nal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	--	--	--

**Erläuterungen:**

Die Konsolidierungsbeiträge 2000 - 2003 sind in den Einzelansätzen  
berücksichtigt.

**Sächliche Verwaltungsausgaben  
Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	852 800	807 000	795 819
------------	---	---------	---------	---------

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf . . . . .	60 300 EUR
2. Kommunikation . . . . .	394 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	139 000 EUR
4. Bedarf für EDV . . . . .	148 300 EUR
5. Sonstiges . . . . .	111 200 EUR

Zusammen 852 800 EUR

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	44 500	61 000	70 138
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	900	1 000	--
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	278 000	300 000	281 294

**Erläuterungen:**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
	2 122 800	--
Summe	2 122 800	--
davon 12 v.H.	254 800	--
davon 5 v.H.	--	--

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 2 (2)

1. Heizung . . . . .	69 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	59 000 EUR
3. Reinigung . . . . .	100 000 EUR
4. Sonstiges . . . . .	50 000 EUR

Zusammen 278 000 EUR

518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	23 100	22 000	24 735
------------	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mieten für Prüfungssäle in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel zur Durchführung juristischer Staatsprüfungen.

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	64 900	70 000	64 207
	<b>Erläuterungen:</b> Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	148 300	130 000	286 207
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 130 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 18 300 EUR			
	Zusammen . . . . . 148 300 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung . . . . .	71 400	30 000	13 805
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 71 400 EUR			
	Zusammen . . . . . 71 400 EUR Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Personalentwicklung, neues Haushaltswesen und Schulung von Führungskräften.			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	230 800	50 000	31 904
	<b>Erläuterungen:</b> Umgesetzt von Kap. 05 04 - 526 01 (50.000). Mehr für Gutachten "Personalbedarfsberechnung - Fachgerichtsbarkeiten" (109.000 Euro).			
527 01 011	Reisekosten . . . . .	102 000	95 000	125 029
529 01 011	Verfügungsmittel . . . . .	7 400	6 400	6 373
	<b>Erläuterungen:</b> Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten . . . . .	23 200	20 000	14 736
	<b>Erläuterungen:</b> Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . .	106 600	130 000	99 777
	Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.			

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>2004 EUR</b>	<b>2003 EUR</b>	<b>2002 EUR</b>

**Erläuterungen:**

1. Amtliche Druckwerke . . . . .	45 000 EUR
2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . .	61 600 EUR
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . .	-- EUR
4. Andere Veröffentlichungen . . . . .	-- EUR

Zusammen 106 600 EUR

Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgaben den Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu U-Teil 2 sind u.a. die Kosten für die Neuerstellung von Broschüren und die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, zur Sicherung der dezentralen Pressearbeit bei den Justizbehörden und zur Darstellung im Internet veranschlagt.

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	247 500	165 000	221 903
---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für den dpa-Nachrichtenbezug und die Bewachung des Dienstgebäudes in der Luisenstrasse 7-13.

544 01 011 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

545 01 011 Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposi- en . . . . .	3 700	4 000	1 239
---	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anlässlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz.

545 02 011 Hessischer Verfassungsbeirat . . . . .	--	--	--
---	----	----	----

545 03 011 Zur Durchführung überregionaler und regionaler Konferenzen, Klausurtagungen und sonstiger Ver- anstaltungen . . . . .	13 900	15 000	23 802
--	--------	--------	--------

545 04 011 Aufwendungen der Landesregierung aus dienstli- cher Veranlassung . . . . .	10 400	11 200	--
--	--------	--------	----

546 01 011 Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
mit Ausnahme für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

**ne u**

632 03 011 <b>Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden- Württemberg für die Zentralstelle der landesjustiz- verwaltungen in Ludwigsburg.</b> . . . . .	60 000	--	--
---	--------	----	----

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>2004 EUR</b>	<b>2003 EUR</b>	<b>2002 EUR</b>

**Erläuterungen:**

Die aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung der Landesjustizverwaltungen errichtete Zentralstelle in Ludwigsburg hat die Aufgabe, durch umfassende Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorzubereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegseignissen an Zivilpersonen ausserhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden. Die Kosten der Zentralstelle werden nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Länder am 1. April des jeweiligen Jahres auf die Länder umgelegt. Auf das Land Hessen werden voraussichtlich 60.000 EUR entfallen.

Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

**neu**

632 05 011	<b>Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier.</b>	120 000	--	--
------------	--	---------	----	----

**Erläuterungen:**

Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland-Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausrüstung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Drittel nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 120.000 EUR entfallen.

Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

**neu**

632 08 011	<b>Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität des Justizunrechts. . .</b>	--	--	--
------------	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

681 01 011	<b>Schadenersatzleistungen . . . . .</b> Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	--
685 06 011	<b>Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .</b>	1 021 700	1 157 700	1 065 558

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

<b>Kapitel Titel</b>	<b>ZWECKBESTIMMUNG</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>IST</b>
<b>Funkt.- Kennziffer</b>	<b>ERLÄUTERUNGEN</b>	<b>2004 EUR</b>	<b>2003 EUR</b>	<b>2002 EUR</b>

**Erläuterungen:**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen und an die Landesvereinigung Hessen im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen . . . . .                                 | 9 000 EUR   |
| 2. Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe" . . . . .   | 1 500 EUR   |
| 3. Zuwendungen an Projekte, die sich mit der Vermeidung von Untersuchungshaft und vorbeugenden Maßnahmen gegen Jugendkriminalität befassen. . . . .  | 126 100 EUR |
| 4. Zuwendungen an die Beratungsstellen für Opfer und Zeugen von Straftaten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg und Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe") . . . . . | 612 000 EUR |
| 5. Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich" . . . . .  | 214 700 EUR |
| 6. Zuwendung an das Deutsche Forum für Kriminalprävention . . . . .  | 15 000 EUR  |
| 7. Zuwendung an den Verein Förderung der Bewährungshilfe zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe . . . . .  | 43 000 EUR  |
| 8. Mitgliedsbeiträge an Vereine . . . . .  | 400 EUR     |

Zusammen 1 021 700 EUR

**ne u**

685 21 011 **Zuschüsse an die kriminologische Zentralstelle.**

708 000

--

--

**Erläuterungen:**

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger und ordentliche Mitglieder des Vereins sind der Bund und die Länder.

Die Pflichten der Mitglieder regelt die Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981. Der Finanzbedarf des Vereins wird von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Länder entfallene Anteil bemißt sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (vgl. Titel 231 02 und 232 01). Auf Hessen entfallen voraussichtlich ca. 28 000 EUR. Darüber hinaus ist das Land verpflichtet, für den laufenden Finanzbedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten.

Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

**Baumaßnahmen**

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .

--

--

--

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 01	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	130 000	142 000	67 403
		Haushaltsjahr	EUR		
		2005	70 000		
		2006	70 000		
		2007	70 000		
		2008ff	140 000		
		Gesamtverpflichtung	350 000		

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
		<b>Erläuterungen:</b> Der Bestand der Rücklage (einschl. Personalausgabenrücklage im Einzelplan 05) zum 31.12.2002 beträgt 9.516.178,28 EUR.			
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
972 01	989	Globale Minderausgaben . . . . .	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	--

**Erläuterungen:**

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Titelgruppen**

Titelgruppe 70  
Modernisierung der hessischen Justiz

511 70 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	5 097 700	600 000	1 417 306
514 70 011	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	4 600	600 000	1 347
518 70 011	Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge . . .	2 300	2 500	--
519 70 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	444 900	800 000	404 349
525 70 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung . . . . .	2 792 200	500 000	1 394 986
527 70 011	Reisekosten . . . . .	4 600	5 000	68 775
537 70 011	Behördenumzüge, Verlegungen u.ä. . . . .	--	--	1 443
538 70 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	926 900	2 197 500	1 253 905
547 70 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	47 300	51 000	45 248
711 70 011	Kleine Neu- um und Erweiterungsbauten . . . . .	500 000	500 000	460 768
812 70 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	4 991 000	4 791 000	4 608 142
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2005	12 250 000		
	2006	9 250 000		
	2007	--		
	2008ff	--		
	Gesamtverpflichtung	21 500 000		
	<b>Summe Titelgruppe 70 . . . . .</b>	<b>14 811 500</b>	<b>10 047 000</b>	<b>9 656 269</b>

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Weggefallene Titel**

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	93 974
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			30 719 800	24 976 100	22 953 060

**Abschluss Kapitel 05 01**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	60 400	55 400	99 711
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	683 000	--	15 003
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	330 800
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		743 400	55 400	445 514
4	Personalausgaben . . . . .	11 639 200	11 711 800	10 102 861
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	11 549 900	6 673 600	6 648 328
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	1 909 700	1 157 700	1 065 558
7	Baumaßnahmen . . . . .	500 000	500 000	460 768
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	5 121 000	4 933 000	4 675 545
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		30 719 800	24 976 100	22 953 060
<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .		-29 976 400	-24 920 700	-22 507 546



**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 02 052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	2 000	1 000	3 088
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	166
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	8 000	10 000	5 196
119 46 052	Ersatzleistungen . . . . .	20 000	15 000	32 715
119 51 052	Vermischte Einnahmen . . . . .	40 000	50 000	21 140
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.			
124 01 052	Mieten und Pachten . . . . .	400	200	449
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . .	--	--	2 828
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	10 009
	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>			
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	19 325
235 02 052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	5 072
	<b>Erläuterungen:</b> Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.			
281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten . . . . .	20 000	20 000	23 178

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	587 381
<b>Erläuterungen:</b>				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	2 659
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesvertretung.				
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		50 952 400	50 097 200	41 473 881

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	--	--	--
422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	37 399 100	36 029 100	35 867 676
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 37 399 100 EUR				
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR				
Zusammen		37 399 100 EUR		
Umsetzung von Kap. 05 04 - 422 01 in Höhe von 963.400 Euro.				
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . .	170 000	170 000	118 345
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Ehrengaben . . . . . 40 000 EUR				
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR				
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR				
4. Sondervergütungen . . . . . 130 000 EUR				
Zusammen		170 000 EUR		

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . .	1 000	1 000	1 238
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.				
422 41 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	310 343
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	18 192 900	18 064 600	16 788 121
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .				
		18 192 900 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .				
		-- EUR		
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .				
		-- EUR		
4. Besondere Zulagen . . . . .				
		-- EUR		
Zusammen		18 192 900 EUR		
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	7 700	7 700	9 288
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Ehrengaben . . . . .				
		7 700 EUR		
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .				
		-- EUR		
3. Sondervergütungen . . . . .				
		-- EUR		
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .				
		-- EUR		
Zusammen		7 700 EUR		
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	154 400	149 000	171 345
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .				
		154 400 EUR		
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .				
		-- EUR		
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .				
		-- EUR		
Zusammen		154 400 EUR		
426 02 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	255 000	255 000	251 907

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Reinigungsdienst . . . . .	255 000 EUR
2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . .	-- EUR

Zusammen 255 000 EUR  
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 375 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01	052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	--	124 000	218 597

**Erläuterungen:**

Hier dürfen auch die Vergütungen für Vorlesekräfte gebucht werden.

427 02	052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .	31 000	31 000	15 530
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Vergütungen für 3 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Gerichtshilfe).

427 08	052	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	69 033
--------	-----	--	----	----	--------

427 22	052	Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuf- lich Tätige . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoaussagen.

427 25	052	Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . . .	4 000	7 000	1 080
--------	-----	--	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 5 EUR errechnet wird.

427 61	052	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prü- fer des Personals . . . . .	3 000	--	2 176
--------	-----	--	-------	----	-------

**Erläuterungen:**

Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).

Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).

443 05	052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbst- gestellte Vorlesekraft . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 1266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	20 000	20 000	20 515
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05	052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 05 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

462 01	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	1 751 900	1 187 000	1 767 379

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf . . . . .	431 000 EUR
2. Kommunikation . . . . .	125 100 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	259 500 EUR
4. Bedarf für EDV . . . . .	750 800 EUR
5. Sonstiges . . . . .	185 500 EUR

Zusammen		1 751 900 EUR
----------	--	---------------

Mehr infolge gestiegenen Bedarfs.

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	27 800	21 000	77 654
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------

514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	17 600	19 000	43 922
--------	-----	--------------------------------------	--------	--------	--------

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	435 600	458 700	345 046
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
Summe		
davon 12 v.H.	12 720	--
davon 5 v.H.	--	14 150

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 7 (7)

1. Heizung . . . . .	145 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	140 000 EUR
3. Reinigung . . . . .	120 000 EUR
4. Sonstiges . . . . .	30 600 EUR
Zusammen	435 600 EUR

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 686 500	1 722 100	1 683 461
518 02	052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . .	139 000	150 000	138 145

**Erläuterungen:**

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen . . . . .	175 000	162 000	269 016
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	13 800 EUR
2. Sonstiges . . . . .	161 200 EUR

Zusammen 175 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.

Mehr zur Deckung der Schlussrenovierungskosten der Mieträume Mainzer Strasse 82-88 der Staatsanwaltschaft Wiesbaden nach Aufgabe des Mietobjekts.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 052	Aus- und Fortbildung . . . . .	55 600	91 000	28 048
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	55 600 EUR		
	Zusammen	55 600 EUR		
526 01 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	55 600	55 000	9 750
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Haushaltsmittel in Höhe von EUR 25.000,- umgesetzt aus Kapitel 0504 wegen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht Ffm.			
527 01 052	Reisekosten . . . . .	129 800	146 000	122 696
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit . . . . .	200	200	--
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Hier sind die Kosten der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge entstehen.			
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . .	1 000	10 000	497
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
	<b>Erläuterungen:</b>			
	<b>Zu 536 02 bis 536 14</b>			
	Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.			
	<b>Zu 536 02</b>			
	Veranschlagt sind die Vergütungen der			
	a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)			
	b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)			
	c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).			
536 03 052	Zeugenentschädigungen . . . . .	120 000	75 000	310 778
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	2 900 000	3 300 000	3 049 367
536 05 052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten . . . . .	2 600 000	3 200 000	2 630 811
536 06 052	Bekanntmachungskosten . . . . .	1 000	1 000	92
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	1 140 000	890 000	811 193
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 08 052	Reisekosten des Gerichts . . . . .	15 000	10 000	24 523
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen . . . . .	15 000	20 000	9 203
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	1 540 000	1 800 000	1 640 668
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorfürungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . .	2 800	2 000	3 603
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	203 900	120 000	--
<b>Erläuterungen:</b> Mehr wegen Umzug der Staatsanwaltschaft Wiesbaden.				
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	751 100	999 000	146 282
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . .	900	1 000	--
546 01 052	Vermischter Sachaufwand . . . . .	900	1 000	2

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
mit Ausnahme für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Staatsanwaltschaftsanwärter an der Justiz- ausbildungsstätte in Monschau . . . . .	16 800	16 000	16 723
<b>Erläuterungen:</b> Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein- Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungs- kosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.				
681 01 052	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	40 000	50 000	8 695
681 02 052	Entschädigungen für Opfer von Straftaten . . . . .	50 000	450 000	--
<b>Erläuterungen:</b> Für Opfer von Straftaten, die insbesondere durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten des hessischen Maßregelvollzuges außer- halb einer Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden, wenn aus hu- manitären Gründen rasche Hilfe notwendig ist. Entschädigungslei- stungen können des weiteren für Opfer von Gewaltstraftaten und Wohnungseinbrüchen in Hessen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillig übernommene Soforthil- fe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.				

Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro umgesetzt in das Hessische  
Sozialministerium für die Förderung der Projekte zur Bekämpfung des  
Menschenhandels.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	200 000	80 000	236 353
--------	-----	--	---------	--------	---------

**Erläuterungen:**

Die Entschädigungen werden gewährt:

- a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971( BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
- b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
- c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:

- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
- b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,

685 06	052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	50 000	77 000	80 128
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Zuwendung an einen freien Träger für Einrichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Limburg.

**Baumaßnahmen**

711 01	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	3 444
--------	-----	---	----	----	-------

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	26 000	--
812 01	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . .	4 389 000	2 162 300	1 486 285

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	250 000
2007	170 000
2008ff	340 000
<hr/>	
Gesamtverpflichtung	1 060 000

**Erläuterungen:**

Mehr wegen erhöhter EDV-Investitionen bei den Staatsanwaltschaften.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
821 01 052	Grunderwerb . . . . .	--	--	--
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt: 841.170 Euro.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt: 152.000 Euro.				
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerhebung bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten . . . . .	70 000	86 000	96 983
981 02 991	Abführung an Kap. 03 80 - 381 05 . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 112 03.	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
<b>n e u</b>				
989 01 991	<b>Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung</b> . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	35 400	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Dienstleistungsentgelte an das HCC.				
<b>Weggefallene Titel</b>				
412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . .	--	--	--
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Auskülfkräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	1 363 515
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		74 855 500	72 246 700	70 249 459

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 03**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	50 932 400	50 077 200	40 836 265
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	20 000	20 000	47 576
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	590 040
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	50 952 400	50 097 200	41 473 881
4	Personalausgaben . . . . .	56 238 100	54 858 400	55 208 710
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	13 766 200	14 441 000	13 112 137
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	356 800	673 000	341 900
7	Baumaßnahmen . . . . .	--	--	3 444
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	4 389 000	2 188 300	1 486 285
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	105 400	86 000	96 983
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	74 855 500	72 246 700	70 249 459
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	-23 903 100	-22 149 500	-28 775 577

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**05 04                    Ordentliche Gerichte**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**n e u**

111 01	052	<b>Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .</b>	184 000	100 000	--
112 01	052	<b>Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten . . . . .</b>	300 000 000	385 000 000	281 190 839
		1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			
<b>Erläuterungen:</b>					
Der Betrag ist geschätzt.					
Weniger aufgrund einmaliger Mehreinnahmen durch Verbandsgeldbußen von Banken (§§ 17,30 OwiG) im Haushaltsjahr 2003.					
112 02	052	<b>Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . .</b>	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>					
Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.					
112 03	052	<b>Gebühren aus dem Betrieb von ADV-Verfahren . . .</b>	250 000	150 000	381 745
<b>Erläuterungen:</b>					
Erträge (Anschluss-, monatliche Grund-, gestaffelte Abrufgebühr) nach der Verordnung über Grundbuchabrufverfahrengebühren vom 30. November 1994 (BGBl. I S. 3580, 3585).					
119 01	052	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .</b>	--	--	--
119 02	052	<b>Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .</b>	5 000	5 000	5 470

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 06 052	<b>Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen</b> . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	50 000	7 000	65 399
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	130 000	130 000	115 325
119 46 052	Ersatzleistungen . . . . .	80 000	85 000	57 460
119 51 052	Vermischte Einnahmen . . . . .	500 000	550 000	448 960
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere Einnahmen.			
124 01 052	Mieten und Pachten . . . . .	200 000	240 000	197 736
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . .	--	--	2 142
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	450
132 03 052	Einnahmen aus der Abgabe von Entscheidungssammlungen . . . . .	1 000	3 000	354
	<b>Erläuterungen:</b> Abgabe von Entscheidungssammlungen der Infothek (Datenbank) der Familiensenate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.			
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
231 01 052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes . . . . .	200 000	150 000	210 885
	<b>Erläuterungen:</b> Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten, Auslagen von Verfahrensbeteiligten und Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art.3 Ges. v.8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBl. 1989 S. 313), sowie von Ausgleichsbezügen nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und verauslagten Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme an Informationstagen, Kontaktbesuchen bei der Truppe und der Durchführung von militärischen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Verwendungsfähigkeit in der Wehrstrafgerichtsbarkeit, auch wenn die Reisekostenvergütung aus einem anderen Kapitel angewiesen ist.			
231 02 052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentralstelle . . . . .	--	346 000	321 459

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

232 01	052	Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle . . . . .	--	321 000	305 002
--------	-----	--	----	---------	---------

**Erläuterungen:**

Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

235 01	052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	143 316
--------	-----	---	----	----	---------

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	262 610
--------	-----	---	----	----	---------

**Erläuterungen:**

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	314 302
--------	-----	--	----	----	---------

**Erläuterungen:**

Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.

Vergleiche Titel 427 08.

281 01	052	Erstattung von Prozeßkosten . . . . .	3 000	--	3 115
--------	-----	---------------------------------------	-------	----	-------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	1 190 428
--------	-----	---	----	----	-----------

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	21 474
--------	-----	---	----	----	--------

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	30 678
--------	-----	---	----	----	--------

**Erläuterungen:**

Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80 . . . . .	--	--	21 375
--------	-----	---	----	----	--------

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/ Thüringen gedeckt.

381 03 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	301 603 000	387 087 000	285 290 524
----------------------------------	-------------	-------------	-------------

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

Für die ambulante Nachsorge von entlassenen Strafgefangenen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1 kw-behaftete besetzte Planstelle und Stelle von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw-Vermerke in dieses Kapitel umgesetzt werden.

412 01 052 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . .	1 120 000	1 120 000	1 037 019
---	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325), entschädigt.

412 02 052 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	60 000	60 000	49 225
---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.

412 03 052 Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . . . . .	--	--	--
--	----	----	----

422 01 052 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	159 698 100	161 752 200	158 420 058
--	-------------	-------------	-------------

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . | 159 694 400 EUR |
| 2. Aufwandsentschädigungen . . . . .  | 3 700 EUR       |

Zusammen 159 698 100 EUR  
Umsetzung nach Kap. 05 03 - 422 01 in Höhe von 963.400 Euro.

422 02	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	320 000	318 000	486 371
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Übergangsgelder . . . . .                         | -- EUR      |
| 2. Sondervergütungen . . . . .                       | 111 300 EUR |
| 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . . | -- EUR      |
| 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .     | 153 200 EUR |
| 5. Ehrengaben . . . . .                              | 55 500 EUR  |

Zusammen 320 000 EUR

422 03	052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . .	3 000	4 000	1 963
--------	-----	---	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	998 450
--------	-----	--	----	----	---------

422 61	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . . .	9 493 700	16 486 000	25 579 636
--------	-----	---	-----------	------------	------------

422 62	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

422 63	052	Unterhaltsbeiträge an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind . . . . .	200 000	239 000	173 470
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.

425 01	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	81 471 700	81 025 900	75 197 622
--------	-----	--	------------	------------	------------

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	81 047 300 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	424 400 EUR		
	4. Besondere Zulagen . . . . .	-- EUR		
	Zusammen	81 471 700 EUR		
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	34 500	33 600	48 142
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Ehrengaben . . . . .	30 900 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
	3. Sondervergütungen . . . . .	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	3 600 EUR		
	Zusammen	34 500 EUR		
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	19 989
425 61 052	Unterhaltsbeihilfen der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare . . . . .	18 294 100	10 500 000	834 102
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 973 300	1 904 700	1 951 843
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	1 967 700 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	4 100 EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	1 500 EUR		
	Zusammen	1 973 300 EUR		
426 02 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	1 000	700	4 372
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Ehrengaben . . . . .	1 000 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
	3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
	Zusammen	1 000 EUR		
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	2 485 000	2 485 000	2 786 618

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Reinigungsdienst . . . . .	2 203 200	EUR	
2.	Sonstige Hilfeleistungen . . . . .	281 800	EUR	
Zusammen		2 485 000 EUR		
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 4.116 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01 052	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	--	1 200 000	745 826
<b>Erläuterungen:</b>				
Hier dürfen auch die Vergütungen für Vorlesekräfte gebucht werden.				
427 02 052	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .	154 000	154 000	125 969
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt sind die Vergütungen für 12 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungshilfe).				
427 08 052	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	525 255
427 22 052	Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuf- lich Tätige . . . . .	--	40 000	48 136
<b>Erläuterungen:</b>				
Die bisher aus Titel 427 22 getätigten Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoauslagen werden ab dem Haushaltsjahr 2004 zur einheitlichen Verbuchung der Portoausgaben aus Titel 536 07 (Andere Verfahrensauslagen) gezahlt.				
427 25 052	Entschädigungen nebenamtlicher Anwälte . . . . .	13 000	13 000	12 790
<b>Erläuterungen:</b>				
Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Anwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von -5- EUR errechnet wird.				
427 61 052	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .	1 420 000	1 490 000	1 245 119
<b>Erläuterungen:</b>				
Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10. Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).				
427 62 052	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare . . . . .	48 000	48 000	46 051

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.

429 01	052	Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . .	409 000	409 000	873 232
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Ausgaben für die Scanzentrale im Rahmen der Einführung des elektronischen Grundbuchs und des elektronischen Handelsregisters.

443 05	052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbst-gestellte Vorlesekraft . . . . .	22 000	22 000	3 116
--------	-----	---	--------	--------	-------

**Erläuterungen:**

Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

453 01	052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	300 000	345 000	274 252
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 03	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten . . . . .	21 795 500	21 795 500	10 464 301
--------	-----	---	------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl. I S. 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).

459 05	052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

462 01	981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	10 739 600	6 803 700	28 882 046
--------	-----	---	------------	-----------	------------

**Erläuterungen:**

1. Geschäftsbedarf . . . . .	1 863 000 EUR
2. Kommunikation . . . . .	1 876 900 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände . . . . .	1 716 500 EUR
4. Bedarf für EDV . . . . .	3 707 400 EUR
5. Sonstiges . . . . .	1 575 800 EUR

Zusammen 10 739 600 EUR

Mehr infolge gestiegenen Bedarfs.

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	64 900	460 000	250 885
--------	-----	----------------------------------	--------	---------	---------

514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	110 300	119 000	102 455
--------	-----	--------------------------------------	---------	---------	---------

517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	7 832 000	7 649 300	7 359 028
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: 114 (111)

L A G E	Mark	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
---------	------	--

Summe		
davon 12 v.H.	5 823 819	
davon 5 v.H.		373 690

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke**  
**(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 53 (56)

1. Heizung . . . . .	1 700 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	1 632 000 EUR
3. Reinigung . . . . .	3 400 000 EUR
4. Sonstiges . . . . .	1 100 000 EUR

Zusammen 7 832 000 EUR

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einen Vertrag über die Anmietung von noch zu errichtenden Mietgebäuden zur Unterbringung von folgenden Gerichten zu schließen: a) Amtsgericht Offenbach am Main b) Justizbehörden Wiesbaden	9 515 500	9 693 300	8 530 397
518 02 052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . . <b>Erläuterungen:</b> Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.	630 300	680 000	546 570
519 01 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . <b>Erläuterungen:</b> 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 3 100 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 1 025 700 EUR <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> Zusammen 4 125 700 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau. Mehr wegen geänderter Friedensneubauwerte.	4 125 700	3 876 000	2 200 310
525 61 052	Aus- und Fortbildung . . . . . <b>Erläuterungen:</b> 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . . 840 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 318 600 EUR <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> Zusammen 1 158 600 EUR	1 158 600	1 234 000	447 725
526 01 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . . <b>Erläuterungen:</b> Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro umgesetzt zu Kap. 05 01 und in Höhe von 25.000 Euro zu Kap. 05 03.	64 900	175 000	161 775
527 01 052	Reisekosten . . . . .	355 000	383 000	362 134
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit . . . . . <b>Erläuterungen:</b> Hier sind die Kosten der Gerichte zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.	400	500	179
533 63 052	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . <b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten sowie die Kosten für Eignungsuntersuchungen.	51 000	50 000	53 649

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	30 000 000	34 400 000	30 447 175
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Zu 536 02 bis 536 14</b>				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.				
<b>Zu 536 02</b>				
Veranschlagt sind die Vergütungen der				
a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)				
b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)				
c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).				
536 03 052	Zeugenentschädigungen . . . . .	3 300 000	3 725 000	3 325 490
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	27 500 000	26 600 000	27 384 190
536 05 052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten . . . . .	2 800 000	4 000 000	3 218 811
536 06 052	Bekanntmachungskosten . . . . .	10 000 000	9 400 000	9 741 138
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	19 200 000	19 600 000	785 688
<b>Erläuterungen:</b>				
Die bisher aus Titel 427 22 getätigten Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.				
536 08 052	Reisekosten des Gerichts . . . . .	30 000	60 000	17 514
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Inlandsreisen . . . . . 15 000 EUR				
2. Auslandsreisen . . . . . 15 000 EUR				
Zusammen		30 000 EUR		
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen . . . . .	--	--	1 483
536 10 052	Kosten in Betreuungssachen . . . . .	30 000 000	32 700 000	29 072 495
536 11 052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte . . . . .	210 000	210 000	208 973
536 12 052	Kosten in Insolvenzsachen . . . . .	2 500 000	4 000 000	1 457 962
<b>Erläuterungen:</b>				
Haushaltsstelle für alle in Insolvenzsachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen mit Ausnahme der Titel 536 06 u. 536 07.				
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	4 500 000	5 800 000	4 804 106
<b>Erläuterungen:</b>				
Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.				

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . .	13 900	15 000	13 507
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	131 600	75 000	40 170
	<b>Erläuterungen:</b> Mehr wegen Umzugsmaßnahmen nach Fertigstellung der Gebäude F, NF und A der Justizbehörden Kassel (100.000 Euro).			
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	9 289 400	8 288 000	6 565 265
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . .	4 600	5 000	1 140
546 01 052	Vermischter Sachaufwand . . . . .	5 600	6 000	9 122
	Ausgaben für den Schuldendienst			
575 01 921	Hinterlegungszinsen . . . . .	231 700	300 000	221 177
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)			
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>			
632 03 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg . . . . .	--	65 000	46 559
	<b>Erläuterungen:</b> Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.			
632 05 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier . .	--	110 000	108 397
	<b>Erläuterungen:</b> Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.			
632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieheranwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau . . . . .	58 200	52 000	63 593
	<b>Erläuterungen:</b> Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.			
632 08 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts . .	--	20 000	--

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

681 01 052	Schadenersatzleistungen . . . . .	140 000	140 000	120 272
681 05 052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	1 900 000	2 050 000	1 725 554

**Erläuterungen:**

Die Entschädigungen werden gewährt:

- a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971( BGBl. I S. 157), zuletztgeändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
  - b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
  - c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).
- Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
- a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
  - b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

685 06 052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	120 000	140 000	140 000
------------	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Zuwendung an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main, für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten der Frankfurter Justizbehörden.

685 21 052	Zuschüsse an die Kriminologische Zentralstelle . . .	--	692 000	657 033
------------	--	----	---------	---------

**Erläuterungen:**

Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

**Baumaßnahmen**

711 01 052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	1 000 000	1 200 000	1 359 145
------------	--	-----------	-----------	-----------

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>250 000</b>

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Amtsgericht Lampertheim  
Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung  
im Gebäude D (vormals Jugendarrestanstalt)  
zu Büroräumen, Umbau des Raumes A5 (Geb.  
A) zu einem Sitzungssaal  
KS vom 20.02.2003 . . . . . 60 000 EUR
2. Justizbehörden Frankfurt am Main  
Beseitigung von Brandschutzmängeln  
(Wiederherstellung der Rettungswege mit  
Gegensprechanlage in den Gerichtsgebäuden  
A und B  
KS vom 25.04.2001  
Restkosten  
(Gesamtkosten 266.200 Euro) . . . . . 110 000 EUR
3. Amtsgericht Friedberg  
Außensicherung und Sicherung des  
Pfortenbereiches  
HU-Bau vom 17.06.2002  
1. Teilbetrag  
2. Teilbetrag als Verpflichtungsermächtigung  
zu Lasten 2005 in Höhe von 124 000  
(Gesamtkosten) . . . . . 120 000 EUR
4. Justizbehörden Hanau  
Einbau eines Aktenaufzuges vom  
Kellergeschoss zum 2. Obergeschoss  
KS vom 28.09.2001 i. d. F. vom 09.10.2002 . . . . . 63 200 EUR
5. Amtsgericht Schlüchtern  
Umbau der Wohnung im Erdgeschoss (ehem.  
Hausmeisterwohnung) zu Diensträumen  
KS vom 08.01.2002 . . . . . 78 000 EUR
6. Amtsgericht Rotenburg a. d. F.  
Schaffung eines behindertengerechten Zu-  
gangs mit Sicherheitsschleuse, Umbau  
Wachtmeisterei  
KS vom 31.07.2000 i.d.F. vom 16.07.2002 . . . . . 71 300 EUR
7. Justizbehörden Limburg a. d. Lahn  
Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses im  
Landgerichtsgebäude Schiede 14 zur  
Aktenaufbewahrung  
KS vom 25.09.2002 . . . . . 87 000 EUR
8. Amtsgericht Wetzlar  
Einbau einer Einbruchmeldeanlage in den  
Gebäuden A und B  
KS vom 27.09.2002 . . . . . 107 500 EUR
9. Justizbehörden Wiesbaden  
Einbau einer Behindertentoilette im EG Neu-  
bau  
KS vom 25.09.2002 . . . . . 30 000 EUR

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

## 10. Hessische Justizbehörden

Durchführung von zwingend notwendigen zur  
Verbesserung der Sicherheit der hessischen  
Gerichte und Staatsanwaltschaften, insbeson-  
dere

Sicherung der Eingangsbereiche

Sicherung der Sitzungssäle

Sicherung der Gefangenenvorführung

KS vom 16.07.2001

(Maßnahmen 1. Priorität)

Gesamtkosten 4 000 000 EUR

Restkosten 3 151 200 EUR . . . . . 260 000 EUR

11. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . . 13 000 EUR

Zusammen . . . . . 1 000 000 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 052 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- 17 815

812 01 052 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen  
Sachen . . . . . 6 256 100 4 969 400 2 761 186

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	500 000
2007	500 000
2008ff	1 000 000

Gesamtverpflichtung 2 500 000

**Erläuterungen:**

Mehr infolge erhöhter EDV-Investitionen.

821 01 052 Grunderwerb . . . . . -- -- --

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

**Erläuterungen:**

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 4.550.057,58  
EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

**Erläuterungen:**

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 9.000 EUR.

981 01 991 Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkar-  
tenerhebung bei staatsanwaltschaftlichen Ermitt-  
lungsverfahren . . . . . -- -- --

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	362 000	54 900	--
	<b>Erläuterungen:</b> Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (245.500 Euro). Dienstleistungsentgelte an das HCC (116.500 Euro).			
<b>Weggefallene Titel</b>				
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	6 092 548
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	483 517 200	491 246 700	461 257 590

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 04**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	301 400 000	386 270 000	282 465 880
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	203 000	817 000	1 560 690
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	1 263 954
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>301 603 000</b>	<b>387 087 000</b>	<b>285 290 524</b>
4	Personalausgaben . . . . .	299 315 900	301 445 600	288 045 474
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	174 133 300	180 007 800	165 991 385
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	231 700	300 000	221 177
6	Übertragungsausgaben . . . . .	2 218 200	3 269 000	2 861 408
7	Baumaßnahmen . . . . .	1 000 000	1 200 000	1 359 145
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	6 256 100	4 969 400	2 779 001
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	362 000	54 900	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>483 517 200</b>	<b>491 246 700</b>	<b>461 257 590</b>
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	<b>-181 914 200</b>	<b>-104 159 700</b>	<b>-175 967 067</b>

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**05 05                    V o l l z u g s a n s t a l t e n**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 111 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

111 01	056	Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	320 000	320 000	355 484
<b>Erläuterungen:</b>					
Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).					
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.	15 000	18 000	9 837
119 03	056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung . . . . .	--	--	23 195
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	16 000	9 000	21 235

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . . .	40 000	50 000	35 160
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	30 000	30 000	242 358
119 46 056	Ersatzleistungen . . . . .	68 000	68 000	56 082
119 51 056	Vermischte Einnahmen . . . . .	130 000	130 000	147 725
119 63 056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten . . . . . Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTGV sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltun- gen im ausschließlich dienstlichen Interesse der Aus- und Fort- bildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen - H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden wird Unter- kunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).	25 000	20 000	31 203
<b>Erläuterungen:</b>				
Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten				
a) von Lehrgangsteilnehmern i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV				
	- für Unterkunft	0,92 EUR		
	- für Verpflegung	3,12 EUR		
b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars				
	- für Unterkunft	6,14 EUR		
	- für Verpflegung	7,11 EUR		
c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind				
	- für Unterkunft	15,34 EUR		
	- für Verpflegung	10,74 EUR		
Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fach- bereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilneh- mern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.				
124 01 056	Mieten und Pachten . . . . .	1 050 000	1 050 000	1 032 330
125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsan- stalten . . . . .	10 000 000	10 400 000	10 139 485
<b>Erläuterungen:</b>				
Der Betrag ist geschätzt.				
132 01 056	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . .	--	--	14 798
132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen . . . . .	1 000	1 000	17 066
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
232 01 056	Erstattungen der Länder . . . . .	30 000	40 000	23 091
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landes- justizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsan- stalten untergebrachten Gefangenen.				

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
233 01 056	Erstattung von Pflegekosten . . . . .	--	--	332 286
	<b>Erläuterungen:</b> Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des § 103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.			
233 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft . . . . .	360 000	390 000	397 715
	<b>Erläuterungen:</b> Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 38 EUR pro Tag und Ausländer berechnet.			
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	23 002
	<b>Erläuterungen:</b> Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 056	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	5 806
	<b>Erläuterungen:</b> Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	88 639
	<b>Erläuterungen:</b> Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.			
237 01 056	Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen . . . . .	--	--	2 454
	<b>Erläuterungen:</b> Erstattung der Kosten für in psychiatrischen Krankenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63, 64 StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder stationären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden.			
271 01 056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen . . . . .	328 000	328 000	545 893

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	1 364 945
<b>Erläuterungen:</b>				
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . .	--	--	2 114
<b>Erläuterungen:</b>				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		12 413 000	12 854 000	14 911 903

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	18 000	18 000	16 190
<b>Erläuterungen:</b>				
Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).				
422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . .	76 431 000	75 555 900	74 763 732
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 76 414 900 EUR				
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 16 100 EUR				
Zusammen		76 431 000 EUR		
Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.				
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 350 000	1 492 000	1 324 419

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Übergangsgelder . . . . .			207 700 EUR
	2. Sondervergütungen . . . . .			50 000 EUR
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .			1 078 000 EUR
	5. Ehrengaben . . . . .			14 300 EUR
	Zusammen			1 350 000 EUR
422 03 056	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . .	170 000	170 000	225 002
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I. S.747) in der jeweils geltenden Fassung.				
422 41 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . .	--	--	307
422 61 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . . .	3 269 400	2 952 200	2 888 615
<b>Erläuterungen:</b>				
Mehr wegen Ausbildung für die neue Justizvollzugsanstalt Hünfeld.				
422 62 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	35 745
425 01 056	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	15 844 400	15 604 000	16 027 116
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .			15 463 500 EUR
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .			-- EUR
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .			380 900 EUR
	4. Besondere Zulagen . . . . .			-- EUR
	Zusammen			15 844 400 EUR
425 02 056	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	40 000	45 000	27 470
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Ehrengaben . . . . .			7 100 EUR
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .			32 900 EUR
	3. Sondervergütungen . . . . .			-- EUR
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .			-- EUR
	Zusammen			40 000 EUR
425 03 056	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	428 000	428 000	509 168

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 168 Arbeitsstunden je Woche.

425 41	056	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	1 471 100	1 420 000	1 483 983

**Erläuterungen:**

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 432 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 38 300 EUR

Zusammen . . . . . 1 471 100 EUR

426 02	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	1 000	700	1 077
--------	-----	---	-------	-----	-------

**Erläuterungen:**

1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen . . . . . 1 000 EUR

426 03	056	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	269 000	269 000	261 760
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 403 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	056	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

427 01	056	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . .	--	168 000	466 959
--------	-----	--	----	---------	---------

**Erläuterungen:**

Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte zu zahlen, für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarresträumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.

427 02	056	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten . . . . .	200 000	258 000	161 013
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Vergütungen für 14 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 08 056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	92 925
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .	75 000	77 500	44 588
	<b>Erläuterungen:</b> Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 13. März 2002 (JMBl. S. 293). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlass vom 10. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74). Mehr wegen Ausbildung für die neue Justizvollzugsanstalt Hünfeld.			
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	270 000	400 000	195 486
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	93
	<b>Erläuterungen:</b> Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.	--	--	--
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b> <b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	1 718 600	1 550 100	1 991 042
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Geschäftsbedarf . . . . .	241 000 EUR		
	2. Kommunikation . . . . .	435 600 EUR		
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	425 500 EUR		
	4. Bedarf für EDV . . . . .	482 000 EUR		
	5. Sonstiges . . . . .	134 500 EUR		
	Zusammen	1 718 600 EUR		
	Mehr infolge gestiegenen Bedarfs.			
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	382 800	426 000	359 668
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	625 600	675 000	541 493

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

514 03	056	Verbrauchsmittel . . . . .	148 300	160 000	129 774
--------	-----	----------------------------	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1.	Lebensmittel, Zutaten . . . . .	128 300 EUR
----	---------------------------------	-------------

2.	Sachaufwand für Schießausbildung (Munition usw.) . . . . .	20 000 EUR
----	--	------------

Zusammen		148 300 EUR
----------	--	-------------

517 01	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	9 740 400	9 979 900	9 432 187
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: 22 (22)

L A G E	Mark	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
	47 767 100	22 694 300
Summe	47 767 100	22 694 300
davon 12 v.H.	5 732 052	--
davon 5 v.H.	--	1 134 715

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 3 (2)

**Zu 517 01**

1.	Heizung . . . . .	3 350 000 EUR
----	-------------------	---------------

2.	Licht- und Kraftstrom . . . . .	1 770 000 EUR
----	---------------------------------	---------------

3.	Reinigung . . . . .	781 400 EUR
----	---------------------	-------------

4.	Sonstiges . . . . .	3 839 000 EUR
----	---------------------	---------------

Zusammen		9 740 400 EUR
----------	--	---------------

518 01	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	611 700	666 600	599 815
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1.	Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . .	589 000 EUR
----	---	-------------

2.	Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . . .	-- EUR
----	--	--------

3.	Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . .	22 700 EUR
----	---	------------

Zusammen		611 700 EUR
----------	--	-------------

Zu 3.: Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
518 02 056	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	190 900	120 000	233 076
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind Mieten für Ablichtungsgeräte und Leasingraten für Kraftfahrzeuge sowie für ein Blockheizkraftwerk.			
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	3 504 800	3 858 000	3 760 560
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 3 480 900 EUR 2. Sonstiges . . . . . 23 900 EUR			
	Zusammen	3 504 800 EUR		
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte) mit 3 739 300 EUR, für die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I (Wartungskosten Heizwerk) mit 36 600 EUR. Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke.			
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens . . . . .	16 200	17 500	13 023
	<b>Erläuterungen:</b> Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main- Preungesheim, Kassel, Schwalmstadt, Weiterstadt und Wiesbaden, einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.			
525 61 056	Aus- und Fortbildung . . . . .	278 100	332 000	255 832
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . . 41 500 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 236 600 EUR			
	Zusammen	278 100 EUR		
526 01 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	46 300	55 000	35 363
527 01 056	Reisekosten . . . . .	55 600	67 000	58 324
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	1 800	2 000	2 624
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten . . . . .	213 200	230 000	212 565
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .	--	--	--
538 01 056	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	1 149 300	210 000	259 565
	<b>Erläuterungen:</b> Haushaltsmittel in Höhe von 960 000 Euro von der ATG 76 umgesetzt.			
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . .	4 700	5 000	5 986

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
546 01 056	Vermischter Sachaufwand . . . . .	25 900	13 000	62 918
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
632 01 056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Be- amten des gehobenen Vollzugs- und Verwal- tungsdienstes . . . . .	80 000	120 000	54 701
<b>Erläuterungen:</b>				
Die hessischen Anwärtinnen und Anwärter des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Auszubildenden.				
671 01 056	Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V. als Maßnahmeträger für berufli- che Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefan- gene . . . . .	380 000	380 000	358 000
671 02 056	Erstattungen an Maßnahmeträger für die schuli- sche und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen. . . . .	290 000	290 000	288 751
676 01 056	Erstattungen an Ausland . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.				
681 01 056	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	16 000	16 000	44 429
681 06 056	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Un- falls . . . . .	3 000	3 000	1 114
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle sind (JMBl. 1997 S. 451).				
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge . . . . .	55 000	55 000	50 592
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Entlassungskleidung . . . . .		12 000 EUR		
2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . .		43 000 EUR		
Zusammen		55 000 EUR		

Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung  
sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen,  
Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 08 056	Bezüge der Gefangenen . . . . .	11 800 000	12 400 000	11 467 708
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletzengeld . . . . .	7 400 000 EUR		
	2. Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	4 400 000 EUR		
	Zusammen	11 800 000 EUR		
	Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs. 2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.			
681 09 056	Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener . . . . .	2 000	2 000	--
685 01 056	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen . . . . .	328 000	328 000	545 893
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EU-Sozialfonds.			
685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . .	26 000	260 000	247 063
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Zuwendungen für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an:			
	1. Für medizinisch-psychosoziale Betreuung von HIV-positiven Gefangenen . . . . .	-- EUR		
	2. "Haftentlassenenhilfe e.V. Frankfurt am Main" für fünf Wohnungen/Zimmer und Betreuung durch eine Fachkraft für das Projekt "Haft- und Entlassungsurlaub" . . . . .	26 000 EUR		
	3. Landesarbeitsgemeinschaft Justiz für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen - "Arbeit/Aktivitäten zur Entlassungsvorbereitung für Gefangene" . . . . .	-- EUR		
	4. Frankfurter Gefängnisverein 1868 e. V. . . . .	-- EUR		
	5. Fliedner-Verein Rockenberg . . . . .	-- EUR		
	6. "Diakonisches Werk in Hessen und Nassau" . . . . .	-- EUR		
	Zusammen	26 000 EUR		

**Baumaßnahmen**

711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	2 100 000	1 300 000	982 559
	Haushaltsjahr	EUR		
	2005	500 000		
	2006	--		
	2007	--		
	2008ff	--		
	Gesamtverpflichtung	500 000		

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Justizvollzugsanstalt Darmstadt Umbau der Hauptpforte KS vom 19.09.2002 . . . . .	150 000 EUR
2. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV Schaffung einer Arbeits-, Bildungs- und Freizeitstruktur für die Gesamtanstalt nach Änderung der Vollstreckungszuständigkeit KS Restkosten (Gesamtkosten 220.000 Euro) . . . . .	155 000 EUR
3. H.B. Wagnitz-Seminar Wiesbaden Umbauarbeiten zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für den Fortbildungsbetrieb (2. BA) HU-Bau vom 01.02.2003 (Gesamtkosten 476.000 EUR) 1. Teilbetrag für das Haushaltsjahr 2003 . . . . .	195 000 EUR
4. Hessische Vollzugsanstalten Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller hessischen Vollzugsanstalten, insbeson- dere - Sicherung der Umfassungsmauern - Einbau von Mangan-Hartstahlvergitterungen - Umrüstung von Außen- und Durchgangs- türen einschl. der Schließanlagen - Sicherung von Dächern - Sicherungsanlagen 8. Teilbetrag für das HJ 2004 KS vom 31.01.1996 i.d.F. vom 13.02.2002 Gesamtkosten 4 114 900 EUR . . . . .	800 000 EUR
5. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . .	800 000 EUR
Zusammen	2 100 000 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 056 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	90 000	170 000	199 402
---	--------	---------	---------

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Erstmalige Anschaffung . . . . .	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . .	90 000 EUR

Zusammen 90 000 EUR

Zu 2.: Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszuonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.2003	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in EUR)	Zubehör Preis (in EUR)	insgesamt
FB - 3750(JVA Butzbach)	1997	167 987	69 800	200	70 000
JVA Butzbach	1990	--	19 800	200	20 000
Zusammen					90 000

812 01	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . .	750 000	1 337 500	681 757
--------	-----	---	---------	-----------	---------

**Verpflichtungsermächtigung**

Haushaltsjahr	EUR
2005	102 000
2006	102 000
2007	102 000
2008ff	204 000
Gesamtverpflichtung	510 000

821 01	056	Grunderwerb . . . . .	--	--	--
891 01	056	Investitionszuschuss an Gemeinden . . . . .	--	1 280 000	1 280 000

**Erläuterungen:**

Investitionszuschuss an eine Gemeinde für die Bereitstellung eines baureifen Grundstücks zur Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Erläuterungen:**

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 575.250 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 793.000 EUR.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Ent- gelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.	426 700	276 400	62 000
--------	-----	--	---------	---------	--------

**Erläuterungen:**

Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS)  
für die Personalabrechnung (352.300 Euro).  
Dienstleistungsentgelte an das HCC (74.400 Euro).

**Titelgruppen**

## Titelgruppe 71

Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Ge-  
fangenen

427 71	056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte . . . . .	430 000	430 000	388 170
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und  
Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte (JMBl.1975 S. 342)  
sowie für die ärztliche Versorgung der Einrichtung für  
Abschiebungshaft in Offenbach, ferner für die Versorgung psychisch  
kranker und psychisch auffälliger Gefangener im südhessischen Raum.

514 71	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . .	2 854 700	3 080 000	3 140 003
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

526 71	056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten . . . . .	1 112 200	864 000	710 205
--------	-----	---	-----------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer  
Indikation (z. B. Sozialprognosen) und für Kontrolluntersuchungen.

538 71	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Kran- kenanstalten . . . . .	3 349 500	3 826 000	3 726 231
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche  
und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und  
Gutachten.

		Summe Titelgruppe 71 . . . . .	7 746 400	8 200 000	7 964 608
--	--	--------------------------------	-----------	-----------	-----------

## Titelgruppe 72

Andere Dienstleistungen für die Versorgung der  
Gefangenen

427 72	056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte . . . . .	150 000	150 000	149 227
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen)  
für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte  
(JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S.  
185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).

459 72	056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
--------	-----	--	-------	-------	----

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Beschaffungskostenersatz und Müheentgelt für die Verpflegung der Arrestanten beim Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen.

538 72 056 Dienstleistungen Außenstehender . . . . .	370 700	315 000	245 025
--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes, ferner die Kosten des Projekts "Führerscheinerwerb im Jugendvollzug".

632 72 056 Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder . . . . .	8 000	8 000	988
--	-------	-------	-----

**Erläuterungen:**

Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.

671 72 056 Erstattungen an Kirchenverwaltungen . . . . .	1 300 000	1 350 000	1 060 322
--	-----------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 12,5 evangelische und 7,5 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).

Summe Titelgruppe 72 . . . . .	1 829 700	1 824 000	1 455 562
--------------------------------	-----------	-----------	-----------

**Titelgruppe 74**  
**Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen**

511 74 056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	46 300	50 000	43 560
--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Zur Erhaltung und Aktualisierung des Büchereibestandes.

514 74 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . .	8 063 700	8 180 000	8 169 167
---	-----------	-----------	-----------

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Lebensmittel, Zutaten . . . . .	5 800 000 EUR
2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . .	663 700 EUR
3. Spinnstoffe . . . . .	1 600 000 EUR

Zusammen 8 063 700 EUR

Zu 1.: Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis.

Zu 2.: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung.

Zu 3.: Veranschlagt ist die Beschaffung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

	8 110 000	8 230 000	8 212 727
--	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 75  
Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben

511 75 056 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	463 400	400 000	673 897
--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport, von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume der Gefangenen, Kammern, Küchen und Speiseräume und von Waffen (soweit nicht 812 75).

514 75 056 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . .	278 100	300 000	214 395
--	---------	---------	---------

812 75 056 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	1 200 000	1 200 000	774 614
---	-----------	-----------	---------

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Erstmalige Anschaffungen				
a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen . . . . .	40 000 EUR			
b) Ärztliche Großgeräte . . . . .	100 000 EUR			
c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . . . .	360 000 EUR			
d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	100 000 EUR			
2. Ersatzbeschaffungen				
a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen . . . . .	65 000 EUR			
b) Ärztliche Großgeräte . . . . .	100 000 EUR			
c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . . . .	40 000 EUR			
d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	395 000 EUR			
Zusammen	1 200 000 EUR			

	1 941 500	1 900 000	1 662 906
--	-----------	-----------	-----------

Titelgruppe 76  
Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenabhängigkeit

**Zu Titelgruppe 76**

Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Programm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs.  
Umgesetzt zu Titel 538 01.

427 76	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	--	5 000	--
538 76	056	Aufwendungen der Drogenberatungsstellen . . . . .	--	953 000	924 221

**Erläuterungen:**

Ersatz für Aufwendungen an die externen Betreuungs- und Beratungsstellen der Drogenhilfe.

Flächendeckende Beratung und Betreuung von inhaftierten Drogenabhängigen. Beratungsgespräche über bestehende Angebote der Suchthilfe außerhalb des Justizvollzuges. Vermittlung in ambulante und stationäre Einrichtungen oder Haftbegleitung. Entwicklung von Präventionsangeboten, insbesondere im Jugendvollzug.

547 76	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	2 000	--
--------	-----	---	----	-------	----

	--	960 000	924 221
--	----	---------	---------

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 77  
Betreuung von Gefangenen ausländischer  
Nationalität

**Zu Titelgruppe 77**

Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe und ständig steigende Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.

427 77	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	80 000	110 000	59 472
--------	-----	--	--------	---------	--------

**Erläuterungen:**

Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.

511 77	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	27 800	30 000	23 275
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.

538 77	056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen . . . . .	393 900	425 000	422 719
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen. Flächendeckende Beratung und Betreuung von Inhaftierten ausländischer Nationalität. Nutzung der vorhandenen Kompetenz und Infrastruktur von Trägern der freien Wohlfahrtspflege.

547 77	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 600	5 000	916
--------	-----	---	-------	-------	-----

	<b>Summe Titelgruppe 77 . . . . .</b>	<b>506 300</b>	<b>570 000</b>	<b>506 382</b>
--	---------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titelgruppe 78  
Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports

427 78	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . .	--	5 000	1 372
--------	-----	--	----	-------	-------

**Erläuterungen:**

Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.

511 78	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	32 400	33 000	26 355
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

514 78	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . .	25 000	27 000	21 344
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 600	12 000	8 558
	<b>Erläuterungen:</b> Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern sowie Aufwendungen für Sitzungen des Arbeitskreises "Sport und Justizvollzug".			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen . . . . .	20 000	10 000	--
	Summe Titelgruppe 78 . . . . .	82 000	87 000	57 630
	 Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
511 81 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	556 100	600 000	637 822
514 81 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . .	2 491 400	2 200 000	2 842 039
518 81 056	Mieten und Pachten . . . . .	1 800	2 000	--
533 81 056	Lehr- und Lernmittel . . . . .	55 600	60 000	55 799
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	324 400	350 000	282 941
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	30 000	27 950
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten . . . . .	500 000	500 000	835 805
	<b>Erläuterungen:</b> Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe, Hilfsbetriebe und Ausbildungswerkstätten. 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 207 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 293 000 EUR			
	Zusammen	500 000 EUR		
	Summe Titelgruppe 81 . . . . .	3 929 300	3 742 000	4 682 356

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	<b>Titelgruppe 85</b>			
	<b>Fremdfinanzierung einer neu zu errichtenden Justizvollzugsanstalt und Kosten einer Betreibergesellschaft</b>			
	1. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses die zur Fremdfinanzierung der Baumaßnahme "Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt" sowie die durch Übernahme einer Betreibergesellschaft erforderlichen Verträge abzuschließen.			
	2. Vgl. Vermerk bei Kap. 18 05 - 732 09.			
511 85 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	--	--	--
538 85 056	Kosten einer Betreibergesellschaft . . . . .	--	--	--
821 85 056	Grunderwerb . . . . .	--	--	--
	<b>Summe Titelgruppe 85 . . . . .</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
	<b>Weggefallene Titel</b>			
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	592 861
633 01 056	Erstattungen an Gemeinden . . . . .	--	--	200 000
	<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>159 043 000</b>	<b>160 956 300</b>	<b>159 002 683</b>

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 05**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	11 695 000	12 096 000	12 125 957
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	718 000	758 000	1 418 886
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	1 367 059
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	<b>12 413 000</b>	<b>12 854 000</b>	<b>14 911 903</b>
4	Personalausgaben . . . . .	100 497 900	99 559 300	99 716 749
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	39 170 400	40 081 100	40 122 288
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	14 288 000	15 212 000	14 319 560
7	Baumaßnahmen . . . . .	2 100 000	1 300 000	982 559
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	2 560 000	4 527 500	3 799 527
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	426 700	276 400	62 000
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	<b>159 043 000</b>	<b>160 956 300</b>	<b>159 002 683</b>
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	<b>-146 630 000</b>	<b>-148 102 300</b>	<b>-144 090 780</b>

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
<b>Pos. VKR</b>				
<b>1</b>	<b>50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.765.000</b>	<b>11.218.000</b>	<b>11.318.707</b>
	500-509 Umsatzerlöse	10.055.000	10.468.000	10.210.131
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	390.000	430.000	753.092
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	320.000	320.000	355.484
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
<b>2</b>	<b>520-524 Bestandsveränderungen</b>	-	-	-
<b>3</b>	<b>525-529 aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-
<b>4</b>	<b>530-539 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.320.000</b>	<b>1.308.000</b>	<b>1.682.358</b>
	<b>Betriebsertrag</b>	<b>12.085.000</b>	<b>12.526.000</b>	<b>13.001.065</b>
<b>6</b>	<b>60/61 Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>46.810.700</b>	<b>47.600.900</b>	<b>45.836.112</b>
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	13.860.900	13.947.000	14.516.722
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	9.740.400	9.979.900	9.432.187
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	359.500	382.000	355.333
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.621.000	5.175.500	4.756.142
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	17.228.900	18.116.500	16.775.728
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
<b>7</b>	<b>620-649 Personalaufwand</b>	<b>100.099.500</b>	<b>99.037.800</b>	<b>99.403.645</b>
	620-626 Löhne	1.741.100	1.857.700	2.899.565
	627-629 Gehälter	16.512.400	16.335.000	16.724.767
	630-638 Bezüge	81.220.400	80.170.100	79.237.513
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	625.600	675.000	541.800
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
<b>8</b>	<b>660-669 Abschreibungen</b>	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
<b>9</b>	<b>650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>6.017.400</b>	<b>6.373.000</b>	<b>5.661.888</b>
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	548.100	732.000	451.411
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.332.300	5.488.000	5.042.201
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	113.000	129.000	116.747
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	24.000	24.000	51.529
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>152.927.600</b>	<b>153.011.700</b>	<b>150.901.645</b>
	<b>Eigenergebnis</b>	<b>-140.842.600</b>	<b>-140.485.700</b>	<b>-137.900.580</b>

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Pos. VKR</b>				
10	540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen	140.842.600	140.485.700	137.900.580
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	140.842.600	140.485.700	137.900.580
11	550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
	<b>Steuererträge und Leistungsabgeltung</b>	<b>140.842.600</b>	<b>140.485.700</b>	<b>137.900.580</b>
12	710-719 Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729 Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	<b>Leistungstransfers</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>140.842.600</b>	<b>140.485.700</b>	<b>137.900.580</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	560-569 Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	<b>Finanzertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	740-749 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	<b>Finanzaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	590-599 Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	<b>Außerordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	790-799 Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	<b>Außerordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	580-589 (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	328.000	328.000	545.893
	<b>= Transferzuwendungen</b>	<b>328.000</b>	<b>328.000</b>	<b>545.893</b>
21	780-789 (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	328.000	328.000	545.893
	<b>= Transferzahlungen</b>	<b>328.000</b>	<b>328.000</b>	<b>545.893</b>
	<b>= Transferergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>= Neutrales Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	770-779 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

**F i n a n z p l a n**  
**für das Haushaltsjahr 2004**

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb</b>				
	000-049 Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
<b>Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>				
	050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., 091, 096 Infrastruktur im Bau	-	1.280.000	1.280.000
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>				
	070-089, Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im 090, 095 Bau	5.787.400	6.336.600	6.275.147
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>				
	100-169 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>5.787.400</b>	<b>7.616.600</b>	<b>7.555.147</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
	66 Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
	599 Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
	435 Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
	436 Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	5.787.400	7.616.600	7.555.147
	437 Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>5.787.400</b>	<b>7.616.600</b>	<b>7.555.147</b>

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

**Überleitungsrechnung für das Jahr 2004**

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	140.842.600	140.485.700	137.900.580
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.787.400	7.616.600	7.555.147
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	1.364.945
<b>Kameraler Zuschuss</b>	<b>146.630.000</b>	<b>148.102.300</b>	<b>144.090.782</b>

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

## 05 08 Hessisches Finanzgericht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

### EINNAHMEN

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

<b>neu</b>					
111 01	055	<b>Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .</b>	100	--	--
112 01	055	Gerichtsgebühren bei dem Finanzgericht . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	700 000	750 000	669 985
<b>Erläuterungen:</b> Der Betrag ist geschätzt.					
119 01	055	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 02	055	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungs- gegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	--	--	--
119 06	055	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die aus- schließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergü- tung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	300	300	449
119 41	055	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	10 000	2 000	13 065
119 51	055	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	--	861

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
124 01 055	Mieten und Pachten . . . . .	--	7 100	7 232
	<b>Erläuterungen:</b> Ablauf des Untermietvertrages nach Beendigung des Hauptmietvertrages für den betroffenen Gebäudeteil.			
132 01 055	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . .	--	--	--
132 02 055	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger bewegli- cher Sachen . . . . .	--	--	--
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
235 01 055	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgeset- zes . . . . .	--	--	--
235 02 055	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwer- behinderten . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleis- tet werden.			
235 03 055	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	26 061
	<b>Erläuterungen:</b> Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maß- nahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.			
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	107 338
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben ver- wendet werden können.			

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

**Erläuterungen:**

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	711 400	759 400	824 991
----------------------------------	---------	---------	---------

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412 01 055 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . . 32 000 32 000 29 377

**Erläuterungen:**

Die ehrenamtlichen Finanzrichter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2317).

412 02 055 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- 1 000 389

**Erläuterungen:**

Hier werden die Entschädigungen der Vertrauensleute in dem Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter veranschlagt (§§ 23, 29 FGO; § 13 EhrRiEG).

422 01 055 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter  
- Laufende Zahlungen - . . . . . 3 842 300 3 921 800 3 966 529

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	3 841 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	800 EUR

Zusammen 3 842 300 EUR

422 02 055 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter  
- Einzelzahlungen - . . . . . 1 200 1 800 1 329

**Erläuterungen:**

1. Übergangsgelder . . . . .	-- EUR
2. Sondervergütungen . . . . .	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR
5. Ehrengaben . . . . .	1 200 EUR

Zusammen 1 200 EUR

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 41 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
425 01 055	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	744 200	736 000	698 456
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	743 900 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	300 EUR		
	4. Besondere Zulagen . . . . .	-- EUR		
	Zusammen	744 200 EUR		
425 02 055	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	400	400	--
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Ehrengaben . . . . .	400 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
	3. Sondervergütungen . . . . .	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
	Zusammen	400 EUR		
425 41 055	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 03 055	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	125 000	145 000	113 656
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens jeweils 198 Arbeitsstunden je Woche.				
427 01 055	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	--	48 500	74 570
427 08 055	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	59 253
443 05 055	Entschädigungen an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz.S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.				

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
453 01 055	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	15 000	15 000	4 000
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 055	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	176 200	182 000	222 366
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Geschäftsbedarf . . . . .	13 900 EUR		
	2. Kommunikation . . . . .	18 500 EUR		
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	64 900 EUR		
	4. Sonstiges . . . . .	78 900 EUR		
	Zusammen	176 200 EUR		
514 01 055	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	2 800	10 000	7 679
514 02 055	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 700	1 000	1 722
517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	41 700	40 000	32 800

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: - (-)

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 1 (1)

**Zu 517 01**

1. Heizung . . . . .	13 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	9 000 EUR
3. Reinigung . . . . .	19 700 EUR
4. Sonstiges . . . . .	-- EUR

Zusammen	41 700 EUR
----------	------------

518 01	055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	380 000	400 000	423 966
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des Hessischen Finanzgerichts in Kassel in dem Gebäude Königstor 35 in Kassel.

518 02	055	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	8 300	9 300	7 559
--------	-----	--	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	055	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	13 900	15 000	8 513
--------	-----	--	--------	--------	-------

**Erläuterungen:**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	-- EUR
2. Sonstiges . . . . .	13 900 EUR

Zusammen	13 900 EUR
----------	------------

Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und kleineren Instandsetzungsarbeiten gemäß der Instandsetzungsunterlage-Bau.

525 61	055	Aus- und Fortbildung . . . . .	9 300	10 000	7 583
--------	-----	--------------------------------	-------	--------	-------

**Erläuterungen:**

1. Ausbildungslehrgänge . . . . .	-- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	9 300 EUR

Zusammen	9 300 EUR
----------	-----------

526 01	055	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . .	300	300	94
--------	-----	--	-----	-----	----

527 01	055	Reisekosten . . . . .	6 500	7 000	5 998
--------	-----	-----------------------	-------	-------	-------

536 02	055	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.	2 300	1 000	3 494
--------	-----	--	-------	-------	-------

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 03 055	Zeugenentschädigungen . . . . .	9 300	11 000	8 963
536 04 055	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	18 600	20 000	19 031
536 06 055	Bekanntmachungskosten . . . . .	900	1 000	--
536 07 055	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	56 500	61 000	89
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.				
536 08 055	Reisekosten des Gerichts . . . . .	10 200	11 000	9 880
536 14 055	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	2 800	3 000	1 994
537 02 055	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	2 000	--
538 01 055	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	4 600	13 000	107
544 01 055	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . .	--	--	--
546 01 055	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
681 01 055	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeits- gründen gewährt werden.	--	--	--
681 05 055	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfah- renseteiligte . . . . .	1 000	1 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Außergerichtliche Kosten des Beigeladenen (§ 139 Abs.4 FGO) werden aus der Staatskasse erstattet, sofern die Kosten aufgrund gerichtlicher Entscheidung der Staatskasse auferlegt werden.				
<b>Baumaßnahmen</b>				
711 01 055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811 01 055	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 01 055	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . .	30 000	6 000	--
	<b>Erläuterungen:</b> Ersatzbeschaffung der Telekommunikationsanlage des Hessischen Finanzgerichts.			
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 108.580 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerfassung . . . . .	17 000	17 000	16 994
	<b>Erläuterungen:</b> Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	32 800	13 600	7 000
	<b>Erläuterungen:</b> Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (13.600 Euro). Dienstleistungsentgelte an das HCC (19.200 Euro).			
<b>Weggefallene Titel</b>				
427 06 055	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	100 392
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		5 586 800	5 736 700	5 833 781

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 08**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	711 400	759 400	691 592
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	26 061
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	107 338
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		711 400	759 400	824 991
4	Personalausgaben . . . . .	4 760 100	4 901 500	5 047 951
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	745 900	797 600	761 836
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	1 000	1 000	--
7	Baumaßnahmen . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	30 000	6 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	49 800	30 600	23 994
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		5 586 800	5 736 700	5 833 781
<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .		-4 875 400	-4 977 300	-5 008 790

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
<b>Pos. VKR</b>				
<b>1</b>	<b>50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>100</b>	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	100	-	-
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
<b>2</b>	<b>520-524 Bestandsveränderungen</b>	-	-	-
<b>3</b>	<b>525-529 aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-
<b>4</b>	<b>530-539 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>11.300</b>	<b>9.400</b>	<b>47.668</b>
	<b>Betriebsertrag</b>	<b>11.400</b>	<b>9.400</b>	<b>47.668</b>
<b>6</b>	<b>60/61 Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>123.400</b>	<b>138.500</b>	<b>110.524</b>
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	24.200	34.500	23.815
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	51.800	52.500	47.910
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	14.400	15.500	9.033
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	33.000	36.000	29.766
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
<b>7</b>	<b>620-649 Personalaufwand</b>	<b>4.711.900</b>	<b>4.851.700</b>	<b>5.012.856</b>
	620-626 Löhne	125.000	193.500	347.871
	627-629 Gehälter	744.600	736.400	698.456
	630-638 Bezüge	3.842.300	3.921.800	3.966.529
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
<b>8</b>	<b>660-669 Abschreibungen</b>	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
<b>9</b>	<b>650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>556.000</b>	<b>572.500</b>	<b>606.517</b>
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	25.500	26.800	12.912
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	462.700	468.200	466.864
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	67.800	77.500	126.741
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>5.391.300</b>	<b>5.562.700</b>	<b>5.729.897</b>
	<b>Eigenergebnis</b>	<b>-5.379.900</b>	<b>-5.553.300</b>	<b>-5.682.229</b>
<b>10</b>	<b>540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>5.379.900</b>	<b>5.553.300</b>	<b>5.682.229</b>
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	5.379.900	5.553.300	5.682.229
<b>11</b>	<b>550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge</b>	-	-	-

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Pos. VKR</b>					
		<b>Steuererträge und Leistungsabgeltung</b>	<b>5.379.900</b>	<b>5.553.300</b>	<b>5.682.229</b>
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		<b>Leistungstransfers</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>5.379.900</b>	<b>5.553.300</b>	<b>5.682.229</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		<b>Finanzertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		<b>Finanzaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		<b>Außerordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		<b>Außerordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		<b>= Transferzuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		<b>= Transferzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>= Transferergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>= Neutrales Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		<b>Jahresergebnis I</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	5100	Verfahrenseinnahmen	700.000	750.000	669.985
23	6191	Verfahrensausgaben	100.600	108.000	43.451
		<b>Jahresergebnis II</b>	<b>599.400</b>	<b>642.000</b>	<b>626.534</b>

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

**F i n a n z p l a n**  
**für das Haushaltsjahr 2004**

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb</b>		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
<b>Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		-	-	-
050-069,	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr.,	-	-	-
091, 096	Infrastruktur im Bau	-	-	-
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>94.900</b>	<b>66.000</b>	<b>60.433</b>
070-089,	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im	94.900	66.000	60.433
090, 095	Bau			
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>94.900</b>	<b>66.000</b>	<b>60.433</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	94.900	76.000	60.433
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>94.900</b>	<b>76.000</b>	<b>60.433</b>

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

**Überleitungsrechnung für das Jahr 2004**

	<b>Soll 2004</b> <b>EUR</b>	<b>Soll 2003</b> <b>EUR</b>	<b>Ist 2002</b> <b>EUR</b>
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	5.379.900	5.553.300	5.682.229
+ Investitionen lt. Finanzplan	94.900	66.000	60.433
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	599.400	642.000	626.534
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	107.338
<b>Kameraler Zuschuss</b>	<b>4.875.400</b>	<b>4.977.300</b>	<b>5.008.790</b>

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

## 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

### EINNAHMEN

#### Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

**neu**

111 01	053	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b> . . . . .	1 000	--	--
112 01	053	Gerichtsgebühren bei den Verwaltungsgerichten . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	1 700 000	2 200 000	1 727 143
<b>Erläuterungen:</b> Der Betrag ist geschätzt.					
119 01	053	Einnahmen aus Nebentätigkeit. . . . .	--	--	--
119 02	053	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . .	1 000	1 000	46
119 06	053	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die aus- schließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergü- tung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	2 000	2 000	976
119 41	053	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	5 000	5 000	1 407
119 51	053	Vermischte Einnahmen . . . . .	200 000	150 000	303 231

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Hier sind auch die persönlichen und sächlichen Kosten der Berufsgerichte veranschlagt, die nach § 80 des Gesetzes über die Berufsvertretungen, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vom 24. April 1986 (GVBl. I S. 122) von den Kammern (Landesärztekammer, Landes Zahnärztekammer, Landestierärztekammer und Landesapothekerkammer) zu tragen sind.

Mehr aufgrund Beteiligung anderer Gebietskörperschaften an der Finanzierung der Informations- und Dokumentationsstelle in Asylsachen beim Verwaltungsgericht Wiesbaden.

124 01	053	Mieten und Pachten . . . . .	10 800	10 800	10 830
132 01	053	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . .	--	--	--
132 02	053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen  
mit Ausnahme für Investitionen  
(Übertragungseinnahmen)**

235 01	053	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	24 409
--------	-----	---	----	----	--------

**Erläuterungen:**

Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	053	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03	053	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	31 173
--------	-----	--	----	----	--------

**Erläuterungen:**

Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.

Vergleiche Titel 427 08.

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus  
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen;  
besondere Finanzierungseinnahmen  
(Vermögenswirksame und besondere  
Finanzierungseinnahmen)**

359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	271 800
--------	-----	---	----	----	---------

359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		1 919 800	2 368 800	2 371 016

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412 01 053	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer . . . . .	65 000	69 000	56 641
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) -31- EUR				
2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO, b) Ehrenamtliche Beisitzer				
aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591),				
bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693),				
cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes vom 24. März 1988 (GVBl. I S 103) in der jeweils geltenden Fassung. erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753).				
3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem Hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG).				
4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO -31- EUR.				
412 02 053	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	--

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRIEG).				
422 01 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	14 364 100	14 202 200	14 755 364
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . .	14 364 100 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
Zusammen		14 364 100 EUR		
422 02 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	2 200	2 200	2 659
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Übergangsgelder . . . . .	-- EUR		
2.	Sondervergütungen . . . . .	-- EUR		
3.	Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . .	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
5.	Ehrengaben . . . . .	2 200 EUR		
Zusammen		2 200 EUR		
422 41 053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	26 927
425 01 053	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	5 855 000	5 827 500	5 517 475
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	5 853 700 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .	1 300 EUR		
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- EUR		
Zusammen		5 855 000 EUR		
425 02 053	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	1 600	1 600	2 470
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	1 600 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
3.	Sondervergütungen . . . . .	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
Zusammen		1 600 EUR		
425 41 053	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 01 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	421 100	406 500	404 023
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	419 300 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	1 800 EUR		
	Zusammen	421 100 EUR		
426 02 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 03 053	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	70 000	70 000	83 067
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit jährlich höchstens 142,5 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Hilfskräfte . . . . .	--	36 600	58 770
427 08 053	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	62 598
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlass vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).			
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, dass blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.			
453 01 053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	10 000	14 000	6 709
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

459 05	053	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung . . . . .	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Erläuterungen:**

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	726 700	579 900	967 042
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1.	Geschäftsbedarf . . . . .	82 500 EUR	
2.	Kommunikation . . . . .	55 600 EUR	
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände . . . . .	97 300 EUR	
4.	Bedarf für EDV . . . . .	287 300 EUR	
5.	Sonstiges . . . . .	204 000 EUR	

Zusammen 726 700 EUR  
Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.

514 01	053	Haltung von Fahrzeugen . . . . .	9 300	16 000	25 381
--------	-----	----------------------------------	-------	--------	--------

514 02	053	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 700	4 000	3 728
--------	-----	--------------------------------------	-------	-------	-------

517 01	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	250 300	265 900	249 491
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen: 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)	
	Mark	Mark
	2 156 500	0
Summe	2 156 500	--
davon 12 v.H.	258 780	--
davon 5 v.H.	--	0

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 3 (4)

**Zu 517 01**

1. Heizung . . . . .	36 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	47 000 EUR
3. Reinigung . . . . .	130 300 EUR
4. Sonstiges . . . . .	37 000 EUR

Zusammen 250 300 EUR

518 01	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 211 400	1 324 600	1 257 823
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

518 02	053	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	60 200	75 000	52 928
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	154 900	278 000	166 186
--------	-----	--	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	132 300 EUR
2. Sonstiges . . . . .	22 600 EUR

Zusammen 154 900 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende Bauunterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 053	Aus- und Fortbildung . . . . .	44 500	48 000	35 869
	<b>Erläuterungen:</b>			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	6 000 EUR		
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	38 500 EUR		
	Zusammen	44 500 EUR		
526 01 053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	1 800	2 000	1 680
527 01 053	Reisekosten . . . . .	19 500	27 000	15 999
536 02 053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . .	389 300	530 000	348 535
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
536 03 053	Zeugenentschädigungen . . . . .	16 700	18 000	14 263
536 04 053	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	92 700	135 000	87 023
536 06 053	Bekanntmachungskosten . . . . .	--	--	--
536 07 053	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	231 700	250 000	6 850
	<b>Erläuterungen:</b>			
	Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			
536 08 053	Reisekosten des Gerichts . . . . .	5 600	6 000	6 584
536 14 053	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	444 900	500 000	447 469
537 02 053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . . . . .	--	--	--
538 01 053	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	307 200	266 000	108 446
544 01 053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . .	--	--	--
545 01 053	Durchführung der Jahreskonferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Obergerichtsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe und des Bundesverwaltungsgerichts . . . . .	--	--	--
546 01 053	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	--
	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>			
681 01 053	Schadenersatzleistungen . . . . .	1 000	1 000	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 05 053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrens- beteiligte . . . . .	1 000	1 000	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:				
a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs.3 VwGO)				
b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.				
<b>Baumaßnahmen</b>				
711 01 053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--
<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)</b>				
811 01 053	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 01 053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . .	327 900	257 500	254 366
	<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2005	200 000		
	2006	50 000		
	2007	50 000		
	2008ff	100 000		
	Gesamtverpflichtung	400 000		
821 01 053	Grunderwerb . . . . .	--	--	--
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 418.850 EUR.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung . . . . .	17 000	35 000	34 986
<b>Erläuterungen:</b>				
Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts . . . . .	--	--	--

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PCS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	104 600	17 800	--
--------	-----	---	---------	--------	----

**Erläuterungen:**

Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (69.200 Euro).  
Dienstleistungsentgelte an das HCC (35.400 Euro).

**Weggefallene Titel**

427 06	053	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	432 254
--------	-----	---	----	----	---------

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	25 211 900	25 268 300	25 493 604
---------------------------------	------------	------------	------------

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 09**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 919 800	2 368 800	2 043 634
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	55 582
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	271 800
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		1 919 800	2 368 800	2 371 016
4	Personalausgaben . . . . .	20 790 000	20 630 600	21 408 957
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	3 970 400	4 325 400	3 795 295
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	2 000	2 000	--
7	Baumaßnahmen . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	327 900	257 500	254 366
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	121 600	52 800	34 986
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		25 211 900	25 268 300	25 493 604
<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .		-23 292 100	-22 899 500	-23 122 588

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**  
**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
<b>Pos. VKR</b>				
<b>1</b>	<b>50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.000</b>	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
<b>2</b>	<b>520-524 Bestandsveränderungen</b>	-	-	-
<b>3</b>	<b>525-529 aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-
<b>4</b>	<b>530-539 Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>218.800</b>	<b>168.800</b>	<b>372.072</b>
	<b>Betriebsertrag</b>	<b>219.800</b>	<b>168.800</b>	<b>372.072</b>
<b>6</b>	<b>60/61 Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>705.500</b>	<b>736.900</b>	<b>656.263</b>
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	16.000	15.000	13.222
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	91.300	89.900	87.846
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	373.500	280.000	329.688
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	155.900	279.000	167.186
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	68.800	73.000	58.321
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
<b>7</b>	<b>620-649 Personalaufwand</b>	<b>20.710.200</b>	<b>20.542.800</b>	<b>21.340.479</b>
	620-626 Löhne	491.100	476.500	549.688
	627-629 Gehälter	5.853.700	5.862.800	6.008.500
	630-638 Bezüge	14.364.100	14.202.200	14.755.364
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.300	1.300	26.927
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
<b>8</b>	<b>660-669 Abschreibungen</b>	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
<b>9</b>	<b>650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.190.100</b>	<b>2.192.100</b>	<b>2.186.887</b>
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	58.300	65.800	47.706
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.851.700	1.888.400	1.611.606
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	279.100	236.900	527.575
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.000	1.000	-
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>23.605.800</b>	<b>23.471.800</b>	<b>24.183.629</b>
	<b>Eigenergebnis</b>	<b>-23.386.000</b>	<b>-23.303.000</b>	<b>-23.811.557</b>
<b>10</b>	<b>540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>23.386.000</b>	<b>23.303.000</b>	<b>23.811.557</b>
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	23.386.000	23.303.000	23.811.557
<b>11</b>	<b>550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge</b>	-	-	-

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**  
**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	
		EUR	EUR	EUR	
<b>Pos. VKR</b>					
<b>Steuererträge und Leistungsabgeltung</b>		<b>23.386.000</b>	<b>23.303.000</b>	<b>23.811.557</b>	
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Leistungstransfers</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>		<b>23.386.000</b>	<b>23.303.000</b>	<b>23.811.557</b>	
<b>Verwaltungsergebnis</b>					
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
<b>Finanzertrag</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
<b>Finanzaufwand</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
<b>Außerordentlicher Ertrag</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
<b>Außerordentlicher Aufwand</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
<b>= Transferzuwendungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
<b>= Transferzahlungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>= Transferergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>= Neutrales Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
<b>Jahresergebnis I</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
22	5100	Verfahrenseinnahmen	1.700.000	2.200.000	1.727.143
23	6191	Verfahrensausgaben	1.180.900	1.439.000	910.724
<b>Jahresergebnis II</b>		<b>519.100</b>	<b>761.000</b>	<b>816.419</b>	

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

**F i n a n z p l a n**  
**für das Haushaltsjahr 2004**

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb</b>				
	000-049 Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
<b>Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>				
	050-069, Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., 091, 096 Infrastruktur im Bau	-	-	-
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>				
	070-089, Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im 090, 095 Bau	425.200	357.500	399.253
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>				
	100-169 Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>425.200</b>	<b>357.500</b>	<b>399.253</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
	66 Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
	599 Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
	435 Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
	436 Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	425.200	357.500	399.253
	437 Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>425.200</b>	<b>357.500</b>	<b>399.253</b>

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

**Überleitungsrechnung für das Jahr 2004**

	<b>Soll 2004</b> <b>EUR</b>	<b>Soll 2003</b> <b>EUR</b>	<b>Ist 2002</b> <b>EUR</b>
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	23.386.000	23.303.000	23.811.557
+ Investitionen lt. Finanzplan	425.200	357.500	399.253
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	519.100	761.000	816.419
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	271.800
<b>Kameraler Zuschuss</b>	<b>23.292.100</b>	<b>22.899.500</b>	<b>23.122.591</b>

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 40

**Gerichte  
für Arbeitssachen**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

**EINNAHMEN**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

<b>neu</b>					
111 01	054	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b> . . . . .	1 000	--	--
112 01	054	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	4 150 000	3 500 000	4 036 938
119 01	054	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände . . . . .	1 000	--	861
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die aus- schließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergü- tung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	4 000	3 000	4 501
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	15 000	15 000	14 611
119 46	054	Ersatzleistungen . . . . .	3 000	1 000	4 838
119 51	054	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	1 349

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
132 01 054	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . .	--	--	--
132 02 054	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	--
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
235 01 054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	18 144
<b>Erläuterungen:</b>				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	24 262
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

**Erläuterungen:**

Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	4 175 000	3 520 000	4 105 504
----------------------------------	-----------	-----------	-----------

**A U S G A B E N**

**Personalausgaben**

412 01 054 Entschädigungen ehrenamtlicher Richter . . . . . 300 000 306 000 278 745

**Erläuterungen:**

Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I. S. 1325).

412 02 054 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 1 000 1 000 --

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.

422 01 054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter  
- Laufende Zahlungen - . . . . . 7 054 500 6 829 200 6 459 820

**Erläuterungen:**

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 7 053 700,00 EUR  
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800,00 EUR

Zusammen 7 054 500 EUR

422 02 054 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter  
- Einzelzahlungen - . . . . . 1 300 1 300 307

**Erläuterungen:**

1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR  
2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR  
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . . -- EUR  
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR  
5. Ehrengaben . . . . . 1 300 EUR

Zusammen 1 300 EUR

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 41 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
422 61 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . .	59 700	71 300	45 042
422 62 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	6 642 800	6 225 000	6 293 216
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .				
	6 642 800 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .				
	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . .				
	-- EUR			
4. Besondere Zulagen . . . . .				
	-- EUR			
Zusammen	6 642 800 EUR			
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	3 300	3 300	1 855
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Ehrengaben . . . . .				
	3 300 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .				
	-- EUR			
3. Sondervergütungen . . . . .				
	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . .				
	-- EUR			
Zusammen	3 300 EUR			
425 03 054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	45 000	50 000	34 415
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im -- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden, -- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden je Woche.				
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	44 900	43 300	45 789
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .				
	44 900 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen . . . . .				
	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .				
	-- EUR			
Zusammen	44 900 EUR			

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 02 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	--	--
426 03 054	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte . . . . .	26 000	26 000	25 875
<b>Erläuterungen:</b> Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Auskülfkräfte . . . . .	--	66 300	62 517
427 08 054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	--
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	16 000	9 000	15 372
459 05 054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . . .	--	--	--

**Sächliche Verwaltungsausgaben**  
**Ausgaben für den Schuldendienst**

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	1 095 500	768 000	1 684 328
<b>Erläuterungen:</b>				
	1. Geschäftsbedarf . . . . .	200 000 EUR		
	2. Kommunikation . . . . .	247 000 EUR		
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	170 000 EUR		
	4. Bedarf für EDV . . . . .	298 400 EUR		
	5. Sonstiges . . . . .	180 100 EUR		
	Zusammen	1 095 500 EUR		
Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.				
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 700	84 000	92 636
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	900	1 000	50

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeits­sachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	389 300	393 700	430 570
<b>Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01</b>				
In Betracht kommen				
<b>A. Landeseigene Gebäude</b>				
	2004			
	Anzahl: -- (--)			
<b>B. Gemietete/gepachtete Grundstücke</b>				
	( Gebäude und Räume )			
	2004			
	Anzahl: 9 (10)			
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Heizung . . . . .	140 000 EUR		
2.	Licht- und Kraftstrom . . . . .	100 000 EUR		
3.	Reinigung . . . . .	100 000 EUR		
4.	Sonstiges . . . . .	49 300 EUR		
	Zusammen	389 300 EUR		
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	1 271 300	1 242 500	1 285 506
518 02 054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	27 800	30 000	28 392
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	16 700	8 000	906
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Landeseigene Gebäude . . . . .	-- EUR		
2.	Sonstiges . . . . .	16 700 EUR		
	Zusammen	16 700 EUR		
Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und Instandsetzungsarbeiten gemäß den Instandsetzungsunterlagen-Bau. Das Arbeitgericht Marburg, Gutenbergstraße 29a, ist bei Kap. 05 50 - 519 01 veranschlagt.				
525 61 054	Aus- und Fortbildung . . . . .	63 500	61 500	27 872
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	26 500 EUR		
2.	Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	37 000 EUR		
	Zusammen	63 500 EUR		
526 01 054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	2 800	4 000	1 144
527 01 054	Reisekosten . . . . .	24 100	21 000	20 267
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	--	--	--
In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.				
<b>Erläuterungen:</b>				
Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.				

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitsachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.	3 058 700	3 700 000	3 181 721
536 03 054	Zeugenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	69 500	75 000	73 736
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	23 200	25 000	13 118
536 06 054	Bekanntmachungskosten . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	3 700	4 000	2 299
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	977 800	1 305 000	10 193
<b>Erläuterungen:</b>				
Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.				
536 08 054	Reisekosten des Gerichts . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	900	1 000	--
536 14 054	Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.	259 500	210 000	248 552
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . . .	900	1 000	--
538 01 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . .	436 600	207 000	263 327
546 01 054	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	1 145
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)</b>				
681 01 054	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	1 000	1 000	139
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter . . . . .	17 000	17 000	13 029
<b>Erläuterungen:</b>				
Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.				
<b>Baumaßnahmen</b>				
711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	--	--	--

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	054	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 01	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	47 300	257 700	169 993
		Haushaltsjahr	EUR		
		2005	102 000		
		2006	102 000		
		2007	102 000		
		2008ff	204 000		
		Gesamtverpflichtung	510 000		

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaus- halts . . . . .	--	--	--

**Erläuterungen:**

Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

**neu**

989 01	991	<b>Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung</b> . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personavermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Ent- gelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	29 100	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

**Erläuterungen:**

Dienstleistungsentgelte an das HCC.

**Weggefallene Titel**

427 06	054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . .	--	--	307 414
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	22 015 300	22 049 100	21 119 292
---------------------------------	------------	------------	------------

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 40**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	4 175 000	3 520 000	4 063 098
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	18 144
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	24 262
	<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	4 175 000	3 520 000	4 105 504
4	Personalausgaben . . . . .	14 194 500	13 631 700	13 570 368
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	7 726 400	8 141 700	7 365 763
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	18 000	18 000	13 168
7	Baumaßnahmen . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	47 300	257 700	169 993
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	29 100	--	--
	<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .	22 015 300	22 049 100	21 119 292
	<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .	-17 840 300	-18 529 100	-17 013 788

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 50

**Gerichte der  
Sozialgerichtsbarkeit**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

**E I N N A H M E N**

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus  
Schuldendienst und dergleichen  
(Eigene Einnahmen)**

**n e u**

111 01	054	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b> . . . . .	1 000	--	--
112 01	054	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	1 200 000	1 300 000	1 189 857
119 01	054	Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . .	--	--	--
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstat- tungsgegenstände . . . . .	--	--	110
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die aus- schließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergü- tung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	3 000	500	4 361
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . .	2 000	2 000	1 228
119 46	054	Ersatzleistungen . . . . .	--	--	--
119 51	054	Vermischte Einnahmen . . . . .	--	--	39

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
124 01 054	Mieten und Pachten . . . . .	4 200	3 800	3 681
<b>Erläuterungen:</b> Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.				
132 01 054	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . .	--	--	--
132 02 054	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen . . . . .	--	--	650
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)</b>				
235 01 054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . .	--	--	21 370
<b>Erläuterungen:</b> Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)</b>				
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . .	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b> Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . .	--	--	--
	<b>Erläuterungen:</b> Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		1 210 200	1 306 300	1 221 295
<b>A U S G A B E N</b>				
<b>Personalausgaben</b>				
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter . . . . .	125 000	130 000	112 365
	<b>Erläuterungen:</b> Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911).			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . .	1 000	1 000	96
	<b>Erläuterungen:</b> Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.			
422 01 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen - . . . . .	6 686 400	6 652 100	6 720 098
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 6 685 600 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800 EUR 3. Stellenzulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen	6 686 400 EUR		
422 02 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen - . . . . .	3 200	2 100	2 147
	<b>Erläuterungen:</b> 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . . . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 3 200 EUR			
	Zusammen	3 200 EUR		
422 41 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 61 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . .	45 100	59 700	21 767
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . .	4 765 900	4 610 000	4 416 843
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . .	4 765 900 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . .	-- EUR		
4.	Besondere Zulagen . . . . .	-- EUR		
Zusammen		4 765 900 EUR		
425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . .	800	1 000	1 482
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Ehrengaben . . . . .	800 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen . . . . .	-- EUR		
3.	Sondervergütungen . . . . .	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . .	-- EUR		
Zusammen		800 EUR		
425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . .	--	--	--
426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . .	364 700	352 000	331 529
<b>Erläuterungen:</b>				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . .	364 700 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen . . . . .	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . .	-- EUR		
Zusammen		364 700 EUR		
426 02 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . .	--	400	--
426 03 054	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . .	20 000	20 000	18 631
<b>Erläuterungen:</b>				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . .	--	--	--

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte . . . . .	--	45 500	11 655
427 08 054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnah- men zur Arbeitsbeschaffung . . . . .	--	--	30 560
443 05 054	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . .	--	14 000	5 040
<b>Erläuterungen:</b>				
Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig seh- behinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert.				
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . .	5 000	5 000	2 638
<b>Erläuterungen:</b>				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der gel- tenden Bestimmungen.				
459 05 054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesver- waltung . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Erläuterungen:</b>				
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
<b>Ausgaben für den Schuldendienst</b>				
Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . .	885 200	389 600	649 826
<b>Erläuterungen:</b>				
1. Geschäftsbedarf . . . . . 100 000 EUR				
2. Kommunikation . . . . . 104 500 EUR				
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände . . . . . 115 200 EUR				
4. Bedarf für EDV . . . . . 305 900 EUR				
5. Sonstiges . . . . . 259 600 EUR				
<hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/>				
Zusammen		885 200 EUR		
Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.				
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen . . . . .	4 200	51 000	26 766

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	900	1 000	118
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	389 300	385 600	388 152

**Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01**

In Betracht kommen

**A. Landeseigene Gebäude**

2004

Anzahl: 3 (3)

L A G E	Friedensneubauwerte	
	Altbauten	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994)
	Mark	Mark
Summe	--	--
davon 12 v.H.	222 636	
davon 5 v.H.		

**B. Gemietete/gepachtete Grundstücke  
(Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 4 (4)

**Erläuterungen:**

1. Heizung . . . . .	110 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . .	90 000 EUR
3. Reinigung . . . . .	120 000 EUR
4. Sonstiges . . . . .	69 300 EUR

Zusammen 389 300 EUR

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . .	626 800	686 200	684 420
518 02 054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	30 600	30 000	30 202
519 01 054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . .	122 300	130 000	66 139

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Erläuterungen:**

1. Landeseigene Gebäude . . . . .	113 900 EUR
2. Sonstiges . . . . .	8 400 EUR

Zusammen 122 300 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke.

Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften des Hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14, sowie der Sozialgerichte Gießen, Ostanlage 19, und Marburg, Gutenbergstraße 29/29a und die Mietgebäude der Sozialgerichte in Kassel, Ständeplatz 23, und Garde-du-Corps-Straße, sowie in Wiesbaden, Frankfurter Straße 12.

Die Hausverwaltung der Liegenschaft Darmstadt, Steubenplatz 14, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Bauunterhaltungsmittel des hier ebenfalls untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und des Familiensenats Darmstadt des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt. Die Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft des Arbeitsgerichts Marburg, Gutenbergstraße 29a, obliegt dem Sozialgericht Marburg. Die Bauunterhaltungsmittel sind hier mitveranschlagt.

525 61	054	Aus- und Fortbildung . . . . .	69 500	81 000	51 515
--------	-----	--------------------------------	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . . .	-- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . .	69 500 EUR

Zusammen 69 500 EUR

526 01	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . . . .	2 800	8 000	3 251
--------	-----	--	-------	-------	-------

527 01	054	Reisekosten . . . . .	15 800	12 000	10 331
--------	-----	-----------------------	--------	--------	--------

533 01	054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . .	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.

536 02	054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . .	157 600	170 000	162 275
		1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig			
		2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01			

536 03	054	Zeugenentschädigungen . . . . .	139 000	150 000	129 836
--------	-----	---------------------------------	---------	---------	---------

536 04	054	Sachverständigenentschädigungen . . . . .	4 356 300	4 300 000	4 502 727
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

536 05	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten . . . . .	37 100	55 000	34 934
--------	-----	---	--------	--------	--------

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

536 07 054	Andere Verfahrensauslagen . . . . .	259 500	230 000	--
------------	-------------------------------------	---------	---------	----

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.

536 08 054	Reisekosten des Gerichts . . . . .	900	1 000	17
536 14 054	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	55 600	60 000	54 209
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . .	273 800	350 000	179 924
546 01 054	Vermischter Sachaufwand . . . . .	--	--	125

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse  
mit Ausnahme für Investitionen  
(Übertragungsausgaben)**

681 01 054	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	332
------------	---	----	----	-----

684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter . .	8 000	8 000	5 265
------------	---	-------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.

**Baumaßnahmen**

711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	39 000	--	48 725
------------	---	--------	----	--------

**Erläuterungen:**

Behindertenaufzug für das SG Wiesbaden.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und  
Investitionsförderungsmaßnahmen  
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . .	--	--	--
812 01 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung</b>	82 300	170 600	241 190

Haushaltsjahr	EUR
2005	102 000
2006	102 000
2007	102 000
2008ff	204 000
<b>Gesamtverpflichtung</b>	<b>510 000</b>

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Besondere Finanzierungsausgaben**

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . .	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . .	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . .	--	--	--

**Erläuterungen:**

Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

**neu**

989 01	991	<b>Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung</b> . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.	41 900	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

**Erläuterungen:**

Dienstleistungsentgelte an das HCC.

**Weggefallene Titel**

427 06	054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	261 065
--------	-----	---	----	----	---------

<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			19 615 500	19 161 800	19 206 195
---------------------------------	--	--	------------	------------	------------

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 50**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	1 210 200	1 306 300	1 199 925
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	21 370
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>		<b>1 210 200</b>	<b>1 306 300</b>	<b>1 221 295</b>
4	Personalausgaben . . . . .	12 017 100	11 892 800	11 935 917
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	7 427 200	7 090 400	6 974 766
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	8 000	8 000	5 597
7	Baumaßnahmen . . . . .	39 000	--	48 725
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	82 300	170 600	241 190
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	41 900	--	--
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>		<b>19 615 500</b>	<b>19 161 800</b>	<b>19 206 195</b>
<b>Zuschuss/Überschuss . . . . .</b>		<b>-18 405 300</b>	<b>-17 855 500</b>	<b>-17 984 901</b>

**Kapitel 05 50**  
**Sozialgerichtsbarkeit**  
**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Pos. VKR</b>				
<b>1</b>	<b>50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.000</b>	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
<b>2</b>	<b>520-524 Bestandsveränderungen</b>	-	-	-
<b>3</b>	<b>525-529 aktivierte Eigenleistungen</b>	-	-	-
<b>4</b>	<b>530-539 Sonstige betriebliche Erträge</b>	9.200	6.300	31.439
	<b>Betriebsertrag</b>	<b>10.200</b>	<b>6.300</b>	<b>31.439</b>
<b>6</b>	<b>60/61 Bezogene Waren und Leistungen</b>	<b>939.400</b>	<b>692.000</b>	<b>644.040</b>
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	69.300	80.000	82.139
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	203.700	196.500	196.177
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	406.800	138.000	177.842
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	122.800	130.500	66.905
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	136.800	147.000	120.977
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
<b>7</b>	<b>620-649 Personalaufwand</b>	<b>11.882.100</b>	<b>11.753.300</b>	<b>11.817.188</b>
	620-626 Löhne	384.700	417.500	392.375
	627-629 Gehälter	4.765.900	4.610.000	4.677.908
	630-638 Bezüge	6.731.500	6.711.800	6.741.865
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	14.000	5.040
<b>8</b>	<b>660-669 Abschreibungen</b>	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
<b>9</b>	<b>650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.551.500</b>	<b>1.529.900</b>	<b>1.529.858</b>
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	78.500	89.500	57.782
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.093.100	1.178.800	1.008.382
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	379.900	261.600	463.237
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	457
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>14.373.000</b>	<b>13.975.200</b>	<b>13.991.086</b>
	<b>Eigenergebnis</b>	<b>-14.362.800</b>	<b>-13.968.900</b>	<b>-13.959.647</b>
<b>10</b>	<b>540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>14.362.800</b>	<b>13.968.900</b>	<b>13.959.647</b>
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	14.362.800	13.968.900	13.959.647
<b>11</b>	<b>550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge</b>	-	-	-
	<b>Steuererträge und Leistungsabgeltung</b>	<b>14.362.800</b>	<b>13.968.900</b>	<b>13.959.647</b>

**Kapitel 05 50**  
**Sozialgerichtsbarkeit**  
**Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004**

Bezeichnung			Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Pos. VKR</b>					
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		<b>Leistungstransfers</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Steuer- und Leistungsergebnis</b>	<b>14.362.800</b>	<b>13.968.900</b>	<b>13.959.647</b>
		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		<b>Finanzertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		<b>Finanzaufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		<b>Außerordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		<b>Außerordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		<b>= Transferzuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		<b>= Transferzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>= Transferergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>= Neutrales Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		<b>Jahresergebnis I</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	5100	Verfahrenseinnahmen	1.200.000	1.300.000	1.189.857
23	6191	Verfahrensausgaben	5.006.000	4.966.000	4.883.998
		<b>Jahresergebnis II</b>	<b>-3.806.000</b>	<b>-3.666.000</b>	<b>-3.694.141</b>

**Kapitel 05 50**  
**Sozialgerichtsbarkeit**

**F i n a n z p l a n**  
**für das Haushaltsjahr 2004**

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
<b>Mittelverwendung</b>				
<b>Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb</b>		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
<b>Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur</b>		<b>39.000</b>	-	<b>48.725</b>
050-069,	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr.,	39.000	-	48.725
091, 096	Infrastruktur im Bau			
<b>Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA</b>		<b>197.500</b>	<b>220.600</b>	<b>282.386</b>
070-089,	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im	197.500	220.600	282.386
090, 095	Bau			
<b>Investitionen in Finanzanlagen</b>		-	-	-
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
<b>Mittelverwendung zusammen</b>		<b>236.500</b>	<b>220.600</b>	<b>331.111</b>
<b>Mittelherkunft</b>				
<b>Eigenfinanzierung</b>				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
<b>Fremdfinanzierung</b>				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	236.500	220.600	331.111
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
<b>Deckungsmittel zusammen</b>		<b>236.500</b>	<b>220.600</b>	<b>331.111</b>

**Kapitel 05 50**  
**Sozialgerichtsbarkeit**

**Überleitungsrechnung für das Jahr 2004**

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.362.800	13.968.900	13.959.647
+ Investitionen lt. Finanzplan	236.500	220.600	331.111
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	-3.806.000	-3.666.000	-3.694.141
<b>Kameraler Zuschuss</b>	<b>18.405.300</b>	<b>17.855.500</b>	<b>17.984.899</b>

**Kapitel 05 98**  
**Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 98

**Versorgung**

**EINNAHMEN**

<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .	--	--	--
----------------------------------	----	----	----

**AUSGABEN**

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

**Personalausgaben**

431 01	058	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister . . . . .	226 600	224 000	227 279
431 02	058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister . . . . .	61 300	61 000	61 811
432 01	058	<b>Allgemeine Versorgung</b> . . . . . Aus dem Ansatz können auch Zahlungen auf Grund freiwilliger Vereinbarung unter entsprechender Anwendung des § 107b BeamtVG geleistet werden.	5 976 400	6 173 000	2 953 060
432 02	058	Versorgungsbezüge der Justizbeamten . . . . .	93 775 900	91 799 000	94 479 133
432 11	058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung . . . . .	2 002 100	2 324 000	1 672 204
432 12	058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Justizbeamten . . . . .	27 889 200	28 237 000	29 922 899
461 01	058	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .			129 931 500	128 818 000	129 316 386

**Kapitel 05 98**  
**Versorgung**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

**Abschluss Kapitel 05 98**

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben . . . . .	--	--	--
1	Eigene Einnahmen . . . . .	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen . . . . .	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen . . . . .	--	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b> . . . . .		--	--	--
4	Personalausgaben . . . . .	129 931 500	128 818 000	129 316 386
5	Sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst . . . . .	--	--	--
6	Übertragungsausgaben . . . . .	--	--	--
7	Baumaßnahmen . . . . .	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben . . . . .	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben . . . . .	--	--	--
<b>Gesamtausgaben</b> . . . . .		129 931 500	128 818 000	129 316 386
<b>Zuschuss/Überschuss</b> . . . . .		-129 931 500	-128 818 000	-129 316 386



## Abschluss für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05 01	Ministerium	-	60.400	683.000	-	743.400
05 03	Staatsanwaltschaften und Anwaltschaft	-	50.932.400	20.000	-	50.952.400
05 04	Ordentliche Gerichte	-	301.400.000	203.000	-	301.603.000
05 05	Vollzugsanstalten	-	11.695.000	718.000	-	12.413.000
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	711.400	-	-	711.400
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	1.919.800	-	-	1.919.800
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	-	4.175.000	-	-	4.175.000
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	1.210.200	-	-	1.210.200
05 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	372.104.200	1.624.000	-	373.728.200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.639.200	11.549.900	1.909.700	500.000	5.121.000	-	30.719.800	-29.976.400
56.238.100	13.766.200	356.800	-	4.389.000	105.400	74.855.500	-23.903.100
299.315.900	174.365.000	2.218.200	1.000.000	6.256.100	362.000	483.517.200	-181.914.200
100.497.900	39.170.400	14.288.000	2.100.000	2.560.000	426.700	159.043.000	-146.630.000
4.760.100	745.900	1.000	-	30.000	49.800	5.586.800	-4.875.400
20.790.000	3.970.400	2.000	-	327.900	121.600	25.211.900	-23.292.100
14.194.500	7.726.400	18.000	-	47.300	29.100	22.015.300	-17.840.300
12.017.100	7.427.200	8.000	39.000	82.300	41.900	19.615.500	-18.405.300
129.931.500	-	-	-	-	-	129.931.500	-129.931.500
649.384.300	258.721.400	18.801.700	3.639.000	18.813.600	1.136.500	950.496.500	-576.768.300

**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004**

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Kap. 05 01</b>	<b>Ministerium</b>					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	350.000	70.000	70.000	70.000	140.000
812 70	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.500.000	12.250.000	9.250.000	--	--
<b>Kap. 05 03</b>	<b>Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft</b>					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.060.000	300.000	250.000	170.000	340.000
<b>Kap. 05 04</b>	<b>Ordentliche Gerichte</b>					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250.000	250.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.500.000	500.000	500.000	500.000	1.000.000
<b>Kap. 05 05</b>	<b>Vollzugsanstalten</b>					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500.000	500.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
<b>Kap. 05 09</b>	<b>Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	400.000	200.000	50.000	50.000	100.000
<b>Kap. 05 40</b>	<b>Gerichte für Arbeitssachen</b>					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
<b>Kap. 05 50</b>	<b>Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit</b>					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
<b>Insgesamt</b>		<b>28.090.000</b>	<b>14.376.000</b>	<b>10.426.000</b>	<b>1.096.000</b>	<b>2.192.000</b>

**STELLENPLÄNE  
STELLENÜBERSICHTEN**

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

422 01

**STELLENPLAN 2004**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. davon 1 kw (Referat III/9)
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
A 16	(001)	12	( 13 )	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 16	(T01)	1	( -- )	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	26	( 21 )	Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 22 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	19		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	14		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	20,50	( 17 )	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(001)	6	( 5 )	Obersekretär/in
A 6	(Z02)	--	( 1 )	Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		148,50	( 140 )	

422 01 ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
A 16	(T01)	0,0			1,0													1,0
A 16	(001)	13,0					1,0											12,0
A 15	(001)	21,0											5,0					26,0
A 11	(001)	17,0											3,5					20,5
A 7	(001)	5,0											1,0					6,0
A 6	(Z02)	1,0												1,0				0,0
Versch.		83,0																83,0
Zusammen		140,0			1,0		1,0						9,5	1,0				148,5

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 05 04 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15.

Umsetzung von 2,5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor) von Kap. 05 04 - 422 01 unter gleichzeitiger Hebung nach Bes.Gr. A 11 (Unterstützung der Projektgruppe Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen; Einführung von SAP R/3 HR und Aufbau einer Innenrevision im Rahmen der NVS).

Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 05 04 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 11.

Umsetzung von 2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 von Kap. 05 08 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 15 (Aufbau eines Controllingbereichs sowie einer Innenrevision im Rahmen der NVS).

Umsetzung von 2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) von Kap. 05 04 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 15.

Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 6 nach Bes.Gr. A 7.



**Kapitel 05 01**  
**Ministerium**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	3	
V c	(001)	20	
VI b	(001)	23	( 22 )
			davon 1 kw in 2006.
VII	(001)	11,50	
VIII	(001)	14,50	
			1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		75	( 74 )

Zu Verg.Gr. VI b : 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
VI b Versch.	(001)	22,0 52,0												1,0			23,0 52,0	
Zusammen		74,0												1,0			75,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle kw der Verg.Gr. VI b BAT von Kap. 05 09 - 425 01 (Aufbau eines Sekretariats für den Bereich SAP R/3 HR und einer Innenrevision im Rahmen der NVS).

**Kapitel 05 01  
Ministerium**

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	( 3 )	

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht  
Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	12		Arbeiter
Zusammen		12	( 12 )	

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>			
R 6	(001)	1	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(003)	2	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(002)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(005)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
<b>Aufsteigende Gehälter</b>			
<b>Ohne Amtszulage</b>			
R 2	(003)	20	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(007)	1	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Staatsanwaltschaft
R 2	(008)	58	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 2	(601)	9	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG</b> Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
R 2	(801)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG</b> Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft
<b>Ohne Amtszulage</b>			
R 1	(002)	261	Staatsanwalt/anwältin
A 15	(001)	2	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	6	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z04)	51	Oberamtsanwalt/anwältin
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	12	Oberamtsanwalt/anwältin

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	17		Amtsrat/rätin
A 12	(004)	43		Amtsanwalt/anwältin
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau
A 11	(003)	34,50	( 34 )	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(001)	24		Oberinspektor/in
A 10	(003)	26,50	( 25,50 )	Justizoberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9	(005)	8		Justizinspektor/in
A 9 AZ	(001)	9,50		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	21	( 21,50 )	Amtsinspektor/in
A 8	(003)	45,50		Justizhauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
A 7	(003)	37	( 35,50 )	Justizobersekretär/in
A 6	(003)	26,50	( 25,50 )	Justizsekretär/in
A 6	(Z04)	17		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	53,50		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	8		Justizhauptwachtmeister/in (3 DW für Hausmeister)
Zusammen		827	( 823,50 )	

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 11	(003)	34,0			0,5												34,5	
A 10	(003)	25,5			1,0												26,5	
A 9	(Z01)	21,5				0,5											21,0	
A 7	(003)	35,5			1,5												37,0	
A 6	(003)	25,5			1,0												26,5	
Versch.		681,5															681,5	
Zusammen		823,5			4,0	0,5											827,0	

Zu Spalte 6: Stellenübertragung von Kap. 05 04:  
 0,5 Stelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/frau)  
 1 Stelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)  
 1,5 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)  
 1 Stelle der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)

Stellenübertragung nach Kap. 05 04:  
 0,5 Stelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor/in)

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)**

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	0	--	0	0
A 13	(Z01)	0	0	1	1
A 12	(001)	0	0	17	17
A 11	(001)	--	--	13	13
A 11	(003)	0	0	34,5	34,5
A 10	(001)	--	--	24	24
A 10	(003)	0	0	26,5	26,5
A 9	(001)	--	--	2	2
A 9	(005)	0	0	8	8
Zusammen		--	* --	126,0	126,0

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 0509, 05 40 und 05 50

**Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	9,5	0	9,5
A 9	(Z01)	19	2	21
A 8	(003)	8,5	** 37	45,5
A 7	(001)	--	1	1
A 7	(003)	0	37	37
A 6	(003)	--	26,5	26,5
Zusammen		* 37,0	103,5	140,5

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50

**Übersicht über den Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen)**

Bes.Gr.	Stellen
A 12	1
A 11	6
A 10	23
A 9	2
Summe	32

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 3	(998)	2	Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(976)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin / Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(998)	2	Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(970)	5	( 2 ) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(971)	3	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(975)	2	( 1 ) Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	4	( 1 ) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	13	( 11 ) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(998)	6	Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 13	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	3	( 6 ) Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Amtsanwalt/anwältin -
A 10	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	6	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizoberinspektor/in -
A 9	(970)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizinspektor/in -
A 8	(970)	--	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in -
A 8	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in -
A 7	(970)	7	( 9 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		61	( 61 )	



**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	1		
V c	(001)	122,50		
V c	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	33,50	( 34,50 )	
VI b	(T01)	--	( 1 )	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	318	( 320 )	2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.
VII	(T01)	1	( 3 )	Altersteilzeitstellen kw
Zusammen		482	( 488 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004							
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004						
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--				
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12				
VI b	(T01)	1,0																	1,0	0,0		
VI b	(001)	34,5																		1,0	33,5	
VII	(T01)	3,0																			1,0	1,0
VII	(001)	320,0																			1,0	318,0
Versch.		129,5																				129,5
Zusammen		488,0																			2,0	482,0

Zu Spalte 6: 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT übertragen nach Kap. 05 04.

Zu Spalte 10: Umgesetzt nach Kap. 05 40 - 425 01.

425 41

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**

Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	2	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	28	( 32 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		34	( 38 )	



**Kapitel 05 03**  
**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**

---

---

426 01

---

STELLENÜBERSICHT 2004

---

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	5		Arbeiter/in
Zusammen		5	( 5 )	

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>				
R 8	(001)	1		Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	2		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1		Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5		Präsident/in des Landgerichts
R 4	(004)	3		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 3	(003)	2		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3		Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(006)	1		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	32		Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
R 2	(501)	6		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landgerichts
R 2	(401)	5		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG</b> Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 2	(301)	16		<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(001)	97	( 98 )	<b>Ohne Amtszulage</b> Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	153		Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(004)	19		Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	16		Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
R 2	(006)	41	Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(101)	17	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2.100 EUR.
R 1	(001)	804	( 808 ) <b>Ohne Amtszulage</b> Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG.
C 3	(003)	2	Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
C 2	(002)	3	Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	15	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2	Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	14	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	46	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	202	Amtsrat/rätin 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 11	(003)	328,50	( 330 ) Justizamtmann/amtfrau
A 11	(001)	46	Amtmann/Amtfrau
A 10	(003)	189	Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	78,50	Oberinspektor/in
A 9	(005)	96	( 98,50 ) Justizinspektor/in
A 9	(001)	3	Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	54	Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	77,50	Amtsinspektor/in

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z03)	126		Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	197	( 196,50 )	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	98		Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	242		Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	3		Hauptwerkmeister/in
A 8	(014)	8		Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(001)	9		Obersekretär/in
A 7	(003)	250,50	( 251 )	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10		Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	6		Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	126	( 127 )	Justizsekretär/in
A 6	(004)	9		Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3		Werkmeister/in
A 6	(Z04)	71		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Aufsichtsbeamten, 2 DW für Hausmeister)
A 5	(003)	286,50		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (12 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	37		Justizhauptwachtmeister/in (2 DW für Hausmeister)
Zusammen		3866,50	( 3876,50 )	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(001)	98,0													1,0			97,0
R 1	(001)	808,0													4,0			804,0
A 11	(003)	330,0						1,5										328,5
A 10	(003)	189,0				1,0	1,0											189,0
A 9	(Z01)	196,5				0,5												197,0
A 9	(005)	98,5											2,5					96,0
A 7	(003)	251,0				1,0	1,5											250,5
A 6	(003)	127,0					1,0											126,0
Versch.		1778,5																1778,5
Zusammen		3876,5				2,5	5,0							7,5				3866,5

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

---

---

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

---

Zu Spalte 6: Stellenübertragung nach Kap. 05 03:

- 0,5 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtman/frau)
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
- 1,5 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)
- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)

Stellenübertragung nach Kap. 05 09:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtman/-frau)

Stellenübertragung von Kap. 05 03:

- 0,5 Planstelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor/in)

Stellenübertragung von Kap. 05 05:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenübertragung von Kap. 05 09:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 01:

- 2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)
- 2,5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor/in)
- Unterstützung der Projektgruppe Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen; Einführung von SAP R/3 HR und Aufbau einer Innenrevision im Rahmen der NVS

Umsetzung nach Kap. 05 40:

- 1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 (Richter/in am Oberlandesgericht)
- 2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener Dienst (ohne Anwälte)**

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts- pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	8	--	6	14
A 13	(Z01)	26	2	17	45
A 12	(001)	118	6	76	200
A 11	(001)	--	--	46	46
A 11	(003)	256	5	67,5	328,5
A 10	(001)	--	--	78,5	78,5
A 10	(003)	100	6,5	82,5	189
A 9	(001)	--	--	3	3
A 9	(005)	56,5	3	36,5	96
Zusammen		564,5	* 22,5	413,0	1 000,0

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 09, 05 40 und 05 50.

**Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	74,5	3	77,5
A 9	(Z01)	141	56	197
A 8	(003)	49	196,5	242
A 8	(006)	--	3	3
A 8	(014)	--	8	8
A 7	(001)	--	9	9
A 7	(003)	--	250,5	250,5
A 7	(004)	--	10	10
A 7	(006)	--	6	6
A 6	(003)	--	126	126
A 6	(004)	--	9	9
A 6	(006)	--	3	3
Zusammen		* 264,5	680,0	941,0

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap.0505, 05 06, 0508, 0509, 05 40 und 05 50

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

**Übersicht**

über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	3
b) Richter	
R 2	--
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	10

**Übersicht über den Sozialdienst \***

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	20
A 11	44
A 10	74,5
A 9	3
Zusammen	141,5
b) Gerichtshelfer	
A 11	0
A 10	0
A 9	0
Zusammen	-,

\* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(971)	4	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon 3 Vorsitzende Richter/innen am Landgericht und 1 Richter/in am Oberlandesgericht
R 2	(974)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht -
R 2	(984)	2	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(986)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	2		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(998)	8		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
R 1	(966)	1	( -- )	Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(971)	8	( 9 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(986)	4	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	11	( 13 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(981)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	43	( 39 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(994)	9		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden.
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 1	(998)	13		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
A 13 AZ	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberamtsrat/rätin-
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsrat/rätin-
A 12	(992)	2	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(970)	2	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtmann/amtfrau-
A 11	(974)	3	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizamtmann/amtfrau -
A 11	(992)	10	( 19 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizamtmann/amtfrau -
A 10	(970)	8	( 11 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) 8 Justizoberinspektoren/innen und 1 Oberinspektor/in
A 10	(992)	40	( 57 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizoberinspektor/in -

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(970)	--	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(984)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(992)	15	( 16 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizinspektor/in -
A 9	(Z70)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	1	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektor/in-
A 9 AZ	(974)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtsinspektor/in -
A 8	(970)	19		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon 18 Justizhauptsekretär/innen und 1 Gerichtsvollzieher/in
A 8	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub 1 Justizhauptsekretär/in und 1 Gerichtsvollzieher/in
A 7	(970)	27	( 30 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizobersekretär/in -
A 7	(992)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizobersekretär/in -
A 6	(970)	10		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) 9 Justizsekretäre/innen und 1 Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 6	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) Justizsekretär/in
A 5	(970)	1	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -
A 5	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -
A 4	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		267	( 304 )	

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
R 2	(986)	1,0							1,0										0,0
R 2	(984)	1,0			1,0														2,0
R 2	(974)	1,0							1,0										0,0
R 2	(971)	3,0			1,0														4,0
R 1	(992)	39,0			14,0		1,0		9,0										43,0
R 1	(986)	1,0			3,0														4,0
R 1	(984)	13,0			4,0				6,0										11,0
R 1	(971)	9,0			5,0				6,0										8,0
R 1	(966)	0,0								1,0									1,0
A 12	(992)	0,0			2,0														2,0
A 11	(992)	19,0			1,0				10,0										10,0
A 11	(974)	2,0								1,0									3,0
A 11	(970)	4,0			1,0				3,0										2,0
A 10	(992)	57,0			4,0				22,0						1,0				40,0
A 10	(970)	11,0			4,0				6,0								1,0		8,0
A 9	(999)	3,0							2,0										1,0
A 9	(992)	16,0			7,0				8,0										15,0
A 9	(984)	1,0							1,0										0,0
A 9	(970)	3,0							3,0										0,0
A 9 AZ	(974)	1,0							1,0										0,0
A 8	(970)	19,0			4,0				4,0										19,0
A 7	(992)	1,0							1,0										0,0
A 7	(970)	30,0			7,0				10,0										27,0
A 6	(970)	10,0			2,0				2,0										10,0
A 5	(970)	2,0							1,0										1,0
A 4	(970)	1,0							1,0										0,0
Versch.		56,0																	56,0
Zusammen		304,0			59,0		1,0		97,0	2,0							1,0	1,0	267,0

Zu Spalte 6: 1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 übertragen nach Kap. 05 09.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

422 61

STELLENPLAN 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(W01)	855	( 1000 )	Rechtsreferendar/in
A 9	(W03)	245		Rechtspflegeranwärter/in
A 6	(W04)	184	( 169 )	Justizsekretäranwärter/in 15 Stellen können mit Beamten/innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden.
A 3	(W01)	30		Justizoberwachmeisteranwärter/in
Zusammen		1314	( 1444 )	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.

422 61

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004			Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1	(W01)	1000,0																855,0
A 6	(W04)	169,0												15,0				184,0
Versch.		275,0																275,0
Zusammen		1444,0												15,0	145,0			1314,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 15 Azubi-Stellen von Kap. 05 04 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 6.  
Umsetzung von 145 Stellen für Rechtsreferendare (Bes.Gr. R 1) nach Kap. 05 04 - 425 61.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(001)	22		
IV a	(T01)	2		Altersteilzeitstellen kw - Bewährungshelfer/in -
IV b	(001)	7,50	( 6,50 )	
V b	(001)	73	( 57 )	
V b	(T01)	4	( 5 )	Altersteilzeitstellen kw
V c	(001)	812,50	( 715 )	
V c	(T01)	1	( 2 )	Altersteilzeitstellen kw
VI b	(001)	315	( 331 )	
VI b	(T01)	3,50		Altersteilzeitstellen kw
VII	(001)	787	( 894,50 )	30 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
VII	(T01)	10,50	( 9 )	Altersteilzeitstellen kw
VIII	(001)	1		1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	656	( 671 )	
Zusammen		2695	( 2719,50 )	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
IV b	(001)	6,5	1,0														7,5	
V b	(T01)	5,0					1,0										4,0	
V b	(001)	57,0								16,0							73,0	
V c	(T01)	2,0					1,0										1,0	
V c	(001)	715,0								97,5							812,5	
VI b	(T01)	3,5			2,0		2,0										3,5	
VI b	(001)	331,0								13,0		3,0					315,0	
VII	(T01)	9,0			6,5		5,0										10,5	
VII	(001)	894,5			1,0					100,5		8,0					787,0	
Azubi	(001)	671,0										15,0					656,0	
Versch.		25,0															25,0	
Zusammen		2719,5	1,0		9,5		9,0			113,5	113,5	26,0					2695,0	

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 08 42:  
1 Stelle der Verg.Gr. IV b BAT  
-ambulante Nachsorge von entlassenen Strafgefangenen -

Zu Spalte 6: 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT übertragen von Kap. 05 03.

Zu Spalte 9: 16 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V b BAT  
- Ausbilder/innen für den Beruf "Justizfachangestellte/r" -  
35,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT  
- Serviceeinheiten Zivil AG -  
17 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT  
- Serviceeinheiten Vollstreckung -  
17 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT  
- Serviceeinheiten Familie und Zivil bei dem OLG -  
15 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT  
- Serviceeinheiten in Grundbuchsachen -  
12 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach V c BAT  
- Serviceeinheiten Familie und Zivil bei dem OLG  
1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach V c BAT  
- Serviceeinheiten in Grundbuchsachen -

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

425 01

E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 01:  
2 Stellen der Ver.Gr. VII BAT  
Umsetzung nach Kap. 05 40 - 425 01:  
3 Stellen der Verg.Gr. VI b und 6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT.  
  
Umsetzung von 15 Azubi-Stellen nach Kap. 05 04 - 422 61.

**Übersicht** über den Sozialdienst \*

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	22
IV b	6,5
b) Gerichtshelfer	--
Zusammen	28,5

\* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

425 41

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	18		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	2	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	24	( 25 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	5	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	133	( 164 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	10	( 13 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver- hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		195	( 230 )	

**Kapitel 05 04  
Ordentliche Gerichte**

425 41

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
V c	(993)	3,0																	2,0
V c	(972)	18,0			6,0														18,0
VI b	(993)	4,0			2,0														5,0
VI b	(972)	25,0			5,0														24,0
VII	(993)	13,0			5,0														10,0
VII	(972)	164,0			20,0														133,0
Versch.		3,0																	3,0
Zusammen		230,0			38,0														195,0

425 61

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
RRef	(001)	1445	( 1300 )
Zusammen		1445	( 1300 )

Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden.

**Kapitel 05 04**  
**Ordentliche Gerichte**

425 61

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
RRef	(001)	1300,0												145,0			1445,0	
Versch.		0,0															0,0	
Zusammen		1300,0												145,0			1445,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von 145 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Rechtsreferendare) von Kap. 05 04 - 422 61.

426 01

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	54		Arbeiter/in
Zusammen		54	( 54 )	

426 41

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Reinigungsdienst -
Zusammen		1	( 3 )	



## Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 01

### STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16 AZ	(001)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 16	(057)	7	( 6 )	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	8		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(009)	7		Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	8	( 6 )	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in) (2 Stellen können mit einer/m Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden).
A 14	(010)	15		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	3	( 2 )	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2		Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	15		Psychologierat/rätin
A 13	(013)	9		Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	11		Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	9		Oberamtsrat/rätin (2 DW für Vollzugsabteilungsleiter/Vollzugsabteilungsleiterinnen)
A 13	(Z06)	13		Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	30		Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Wirtschaftleiter/in)

## Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 01

### STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(001)	95	( 94 )	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	4		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 1 Stelle kann mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	6		Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	123		Oberinspektor/in (5 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 10	(002)	7		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	44		Inspektor/in (1 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(002)	5		Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	9		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	158		Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (1 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	13		Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	11		Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	22		Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	372		Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (9 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	33		Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	44		Oberpfleger/Oberschwester (1 DW)
A 8	(001)	52		Hauptsekretär/in
A 8	(005)	708		Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (25 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	61		Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	47		Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (3 DW)
A 7	(001)	54		Obersekretär/in
A 7	(005)	529	( 532 )	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (36 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 01

## STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(006)	27		Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	20	( 23 )	Sekretär/in
Zusammen		2609	( 2610 )	

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 16	(057)	6,0											1,0				7,0	
A 15	(008)	6,0											2,0				8,0	
A 14	(007)	2,0											1,0				3,0	
A 11	(001)	94,0											1,0				95,0	
A 7	(005)	532,0			1,0									2,0			529,0	
A 6	(001)	23,0												3,0			20,0	
Versch.		1947,0															1947,0	
Zusammen		2610,0			1,0								5,0	5,0			2609,0	

Zu Spalte 6: Stellenübertragung nach Kap. 05 04:  
1 Planstelle der Bes. Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst).

Zu Spalte 10: Stellenumwandlungen:  
1 Planstelle der Bes. Gr. A 6 (Sekretär/in) in 1 Planstelle der Bes. Gr. A 16 (Leitenden Regierungsdirektor/in)  
1 Planstelle der Bes. Gr. A 6 (Sekretär/in) in 1 Planstelle der Bes. Gr. A 14 (Medizinaloberrat/rätin)  
1 Planstelle der Bes. Gr. A 6 (Sekretär/in) in 1 Planstelle der Bes. Gr. A 11 (Amtmann/-frau)  
2 Planstellen der Bes. Gr. A 7 (Obersekretär/in) in Planstellen der Bes. Gr. A 15 (Medizinaldirektor/in).

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), sowie Art. 18 des Versorgungsreformgesetzes 1998 vom 29.6.1998 (BGBl. I S. 1666, 3128), geändert durch Gesetz vom 21.12.1998 (BGBl. I S. 2834), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs.4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	9,0	9,0
A 9 AZ	(004)	158,0	--	--	--	158,0
A 9 AZ	(005)	--	--	13,0	--	13,0
A 9 AZ	(006)	--	--	--	11,0	11,0
A 9	(Z01)	--	6,0	--	16,0	22,0
A 9	(Z04)	372,0	--	--	--	372,0
A 9	(Z05)	--	--	33,0	--	33,0
A 9	(008)	--	--	--	44,0	44,0
A 8	(001)	--	10,0	--	42,0	52,0
A 8	(005)	708,0	--	--	--	708,0
A 8	(006)	--	--	61,0	--	61,0
A 8	(013)	--	--	--	47,0	47,0
A 7	(001)	--	--	--	54,0	54,0
A 7	(005)	529,0	--	--	--	529,0
A 7	(006)	--	--	27,0	--	27,0
A 6	(001)	--	--	--	20,0	20,0
Summe		1 767,0	16,0	134,0	243,0	2 160,0

\* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0503, 0504, 0508, 0509, 05 40 und 05 50

**Übersicht über den Erziehungsdienst**

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	02
A 12	17
A 11	36
A 10	49
A 9	12
Zusammen	116

**Übersicht**

über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	31	15
A 10	51	--
A 9	11	8
Summe	93	23

### Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten

422 41

#### STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 14	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Psychologieoberrat/oberrätin
A 11	(970)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtmann/Amtfrau -
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	5	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	( 10 )	

422 41

#### ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2004							
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004								
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12													
A 14	(970)	1,0																				1,0	0,0	
A 11	(970)	1,0																					1,0	0,0
A 9	(970)	0,0																					1,0	1,0
A 7	(970)	4,0																					5,0	5,0
Versch.		4,0																					4,0	4,0
Zusammen		10,0																					2,0	10,0

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

422 61

STELLENPLAN 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
A 9	(W01)	38	Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	391	Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 6	(W06)	37	Sekretäranwärter/in
Zusammen		466	( 466 )

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	6		
IV a	(001)	8		
IV b	(001)	10		
V b	(001)	1		
V c	(001)	9		(2 DW für Aufsichtsdienst 2 DW für Hausmeister)
VI b	(001)	100	( 103 )	(1 DW für Aufsichtsdienst)
VI b	(T01)	1	( -- )	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	52		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 7 DW für den Aufsichtsdienst
VII	(T01)	1	( 2 )	Altersteilzeitstellen kw
Zusammen		188	( 191 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	103,0												3,0				100,0
VII	(T01)	2,0						1,0										1,0
Versch.		86,0																86,0
Zusammen		191,0				1,0		1,0						3,0				188,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 40:  
3 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT.

425 41

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	( 1 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(772)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	( 3 )	

**Kapitel 05 05**  
**Vollzugsanstalten**

425 41

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004										
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004							
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
II a	(972)	1,0															1,0					0,0	
Versch.		2,0																					2,0
Zusammen		3,0																					2,0

426 01

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht  
über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Arb.	(001)	24	
Zusammen		24	( 24 )

Arbeiter/in

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(004)	1	Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(302)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Finanzgerichts
R 3	(009)	11	<b>ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
Aufsteigende Gehälter			
R 2	(012)	34	( 36 ) Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 14	(001)	1	Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	2	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	Hauptsekretär/in
A 6	(Z04)	1	Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	1	Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		63	( 65 )

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 2 Versch.	(012)	36,0 29,0												2,0			34,0 29,0	
Zusammen		65,0												2,0			63,0	

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 01:

2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Aufbau eines Controllingbereichs sowie einer Innenrevision im Rahmen der NVS).

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		2	( 2 )	

**Kapitel 05 08**  
**Hessisches Finanzgericht**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	5	
VI b	(001)	16	
VII	(001)	--	
VIII	(001)	1	
Zusammen		22	( 22 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

## Kapitel 05 09 Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01

### STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>			
R 8	(002)	1	Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	1	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1	Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	10	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4	Präsident/in des Verwaltungsgerichts
<b>Aufsteigende Gehälter</b>			
R 2	(013)	33	Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	39	Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon jeweils 2 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, 2006 und 2007.  mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(502)	5	Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts
R 1	(004)	119	Richter/in am Verwaltungsgericht davon 1 Stelle kw im Haushaltsjahr 2004 und jeweils 4 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2005, 2006, 2007 und 2008.
A 15	(001)	2	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw im Haushaltsjahr 2008.
A 13	(Z01)	--	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	( 5 ) Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	( 3 ) Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(T01)	1	( -- ) Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(001)	10	Hauptsekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006 und 2007.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(001)	13		Obersekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, 2006 und 2007 sowie 2 kw im Haushaltsjahr 2008.
A 6	(001)	4		Sekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006, 2007 und 2008.
A 6	(Z04)	2		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	11		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	1		Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		283	( 282 )	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(001)	5,0				1,0												6,0
A 10	(001)	3,0					1,0											2,0
A 9 AZ	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		274,0																274,0
Zusammen		282,0				2,0	1,0											283,0

Zu Spalte 6: Stellenübertragung von Kap. 05 04:  
1 Planstelle der Bes. Gr. A 11.

Stellenübertragung nach Kap. 05 04:  
1 Planstelle der Bes. Gr. A 10.

Im Registratordienst sind tätig :

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	0	0
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	5	6
A 10	(001)	--	2	2
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	13	14

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 40 und 05 50



**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 41

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
R 2	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) Richter/in am Hess. Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(986)	2	( -- )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(798)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	3	( 2 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	8	( 6 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(986)	2	( 3 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Richter/in am Verwaltungsgericht -
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		31	( 27 )	

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
R 2	(986)	0,0			2,0														2,0
R 1	(992)	8,0			1,0	1,0			2,0										8,0
R 1	(986)	3,0			2,0				3,0										2,0
R 1	(984)	6,0			2,0														8,0
R 1	(971)	2,0			1,0														3,0
Versch.		8,0																	8,0
Zusammen		27,0			8,0	1,0			5,0										31,0

Zu Spalte 6: 1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 übertragen von Kap. 05 04.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2		
IV b	(001)	1		
V c	(001)	51		
V c	(T01)	2	( -- )	
VI b	(001)	30	( 31 )	davon jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, und 1 kw in 2006.
VI b	(T01)	1	( -- )	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	85		davon 0,5 kw im Haushaltsjahr 2004 und jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2005, 2006, 2007 und 2008.
VII	(T01)	2	( 1 )	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		174	( 171 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(T01)	0,0				2,0											2,0	
VI b	(T01)	0,0				1,0											1,0	
VI b	(001)	31,0											1,0				30,0	
VII	(T01)	1,0				2,0			1,0								2,0	
Versch.		139,0															139,0	
Zusammen		171,0				5,0			1,0				1,0				174,0	

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 01:  
1 Stelle kw der Verg. Gr. VI b BAT.

Von den Stellen sind bestimmt für:

425 41

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	10		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		11	( 11 )	

**Kapitel 05 09**  
**Verwaltungsgerichtsbarkeit**

426 01

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	10		Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	( 1 )	Altersteilzeitstelle/n kw - Hausmeister/in -
Zusammen		10	( 11 )	

426 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	12
Arb. Versch.	(T01)	1,0 10,0																0,0 10,0
Zusammen		11,0																10,0

426 41

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Zusammen		1	( 1 )	

## Kapitel 05 40 Gerichte für Arbeitssachen

422 01

### STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
<b>Feste Gehälter</b>				
R 6	(005)	1		Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(303)	1		<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
R 3	(012)	15	( 14 )	<b>ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
R 3	(304)	1		Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main
<b>Aufsteigende Gehälter</b>				
R 2	(402)	1		<b>mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG</b> Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts
R 2	(303)	3		<b>mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(015)	2		<b>ohne Amtszulage</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	3		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1		Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
R 1	(103)	6		<b>mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b> Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 1	(005)	59	( 57 )	<b>ohne Amtszulage</b> Richter/in am Arbeitsgericht davon 3 Stellen kw zum 01.01.2005.
A 14	(001)	1		Regierungsobererrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 12 - Amtsrat/rätin -
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	3		Obersekretär/in

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

---

---

422 01

---

S T E L L E N P L A N 2004

---

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(Z02)	--		Hauptwart/in
Zusammen		134	( 131 )	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch											Stellen lt.Haus- halts- plan 2004				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004	
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--		+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 3	(012)	14,0												1,0			15,0	
R 1	(005)	57,0												2,0			59,0	
Versch.		60,0															60,0	
Zusammen		131,0												3,0			134,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 04 - 422 01:  
1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 unter gleichzeitiger Hebung in 1 Planstelle der Bes. Gr. R 3  
2 Planstellen der Bes.Gr. R 1

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	1	4	5
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	10	10
A 9	(001)	--	6	6
Summe		2	33	35

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 12

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
Zusammen		2	3	5

422 41

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(971)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	5	( 4 )	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		12	( 11 )	

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

422 41

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2004			
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
R 1	(992)	4,0		2,0			1,0									5,0		
R 1	(971)	2,0		1,0			1,0									2,0		
Versch.		5,0														5,0		
Zusammen		11,0		3,0			2,0									12,0		

422 61

S T E L L E N P L A N 2004

**Stellenplan**

über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
A 9	(W03)	6	
Rechtspflegeranwärter/in			
Zusammen		6	( 6 )

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)**  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	5		
V c	(001)	36		
V c	(T01)	--	( 1 )	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	7	( -- )	
VII	(001)	147,50	( 140,50 )	
VII	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
VIII	(001)	4	( 3 )	
IX b	(001)	--	( 1 )	
Azubi	(001)	9		
Zusammen		209,50	( 196,50 )	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

425 01

**ERLÄUTERUNGEN**

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2004					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V c	(T01)	1,0					1,0									0,0		
VI b	(001)	0,0										7,0				7,0		
VII	(001)	140,5										7,0				147,5		
VIII	(001)	3,0										1,0				4,0		
IX b	(001)	1,0											1,0			0,0		
Versch.		51,0														51,0		
Zusammen		196,5					1,0					15,0	1,0			209,5		

Zu Spalte 10: Umgesetzt von Kap. 05 03:  
1 Stelle der Verg.Gr. VI b und 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT.  
Umgesetzt von Kap. 05 04:  
3 Stellen der Verg.Gr. VI b und 6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT.  
Umgesetzt von Kap. 05 05:  
3 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT.

1 Stelle der Verg.Gr. IX b BAT umgewandelt in eine Stelle der Verg.Gr. VIII BAT.

Von den Stellen sind bestimmt für:

\* Davon 86 im Protokolldienst



**Kapitel 05 40**  
**Gerichte für Arbeitssachen**

---

---

426 01

---

STELLENÜBERSICHT 2004

---

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	( 1 )	

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
R 6	(003)	1	Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 3	(301)	1	<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b> Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
R 3	(008)	6	<b>Ohne Amtszulage</b> Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1	Präsident/in des Sozialgerichts
Aufsteigende Gehälter			
<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG</b>			
R 2	(302)	2	Direktor/in des Sozialgerichts  Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1	Vizepräsident/in des Sozialgerichts
R 2	(009)	22	Ohne Amtszulage Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landes- sozialgericht eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 2 900 EUR.
R 2	(010)	3	Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2	Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozi- algerichts
R 2	(018)	1	Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/ in
<b>Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG</b>			
R 1	(102)	1	Direktor/in des Sozialgerichts
<b>Ohne Amtszulage</b>			
R 1	(003)	47	Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3	Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	Amtmann/Amtfrau

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
A 10	(001)	14	Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2	Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(Z02)	3	Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	10	Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	1	Amtsmeister/in
Zusammen		141	( 141 )

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Im Registratordienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließlich der ATG 69 wie folgt:

**Gehobener Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs- beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	32	33

\* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11

\*\*2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

**Mittlerer Dienst**

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
Zusammen		5	--	5

\* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7



**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

422 61

**STELLENPLAN 2004**

**Stellenplan**  
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	5		Inspektoranwärter/in
Zusammen		5	( 5 )	

425 01

**STELLENÜBERSICHT 2004**

**Stellenübersicht**  
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)  
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	11	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	98,50	
VIII	(001)	1	
Azubi	(001)	24	
Zusammen		140,50	( 140,50 )

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.



**Kapitel 05 50**  
**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**

426 01

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**  
**über den Bedarf an Arbeitern**

Lohngr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	11		Arbeiter/in
Zusammen		11	( 11 )	

426 41

STELLENÜBERSICHT 2004

**Stellenübersicht**

Lohngr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	( 1 )	